



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

324 (25.11.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-73341

General-Wanzeiger

"Journal Mannbeint," In ber Pofilite eingetragen untet Rr. 2802,

Abounement: 80 Bfg. monatlich. Bringerlobn 10 Big. monatlich, burch die Boft bez. incl. Boftauf-fchlag M. 2.30 pro Cuartal.

Juserate: Die Colonel - Beile 20 Big. Die Rettamen - Beile 80 Big. Einzel - Nummern 8 Big. Doppel - Rummern 5 Pfg.

Mr. 324

E 6, 2

ber Ctabt Dlanuheim und Hingebung.

Mannheimer Journal.

(108. 3abrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal. Gelefende und verbreitetfte Zeilung in Manuheim und Umgegend.

Freitag, 25. November 1898

E 6, 2

Berantwortlicht Berantwortlich:
für den politischen u. allg. Theilt
Ernst Otis Dopp.
für den iafalen und vrov. Theil:
Ernst Müller.
für den Inieratentheil:
Raxi Apfel.
Robationsbrud und Berlag der
Dr. D. Daadischen Buch
Druckerel.
(Erste Manubenner Lopograph.
Kustalt.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Cigenthum bes falholischen Bürgerhospitats.) fammtlich in Mannheim.

(Celephon-Mr. 218.)

Bur Militarborlage.

Noch niemals, so lange bas Reich besteht, ist die Borbereitung einer neuen Militärborlage so ruhig behandelt worden wie diesmal. Mag es zum Theil baran liegen, daß die gewerbsmäßige Opposition mit anderen Dingen beschäftigt mar, biefe gerabe bem jest in Dobe getommenen innerpolitischen Beffimismus gegenüber berborgehoben gu werben berbient. Gin wefentlicher Antheil baran ift allerbings ber Zurudhaltung guguschreiben, die seitens ber Jentrumsorgane diesmal beobachtet wird. Wie bedeutsam dieses Moment ift, ergibt sich, wenn man die Borbereitung des Flottengesetzes im verflossenen Jahre baneben halt. In geschlossenem Zug marschirte die gesammte Klerikale Presse im Lande mit der Demokratie und Sozialbemo-kratie; kein Schlagwort stand in der "Freisinnigen Zeitung" und in sozialbemokratischen Blättern, das nicht Tags darauf bom Ermland bis gur Gifel in ben Znirumsorganen ein hundert-fältiges Echo gefunden batte, und baburch über die fünftige haltung ber Zenirumsfraftion bes Reichstags, die fich, bon ben Babern abgesehen, auf ben Boben bes Flotiengesehes ftellte, auch

bie eigenen Barteiangehörigen völlig in bie Irre führte. Wie schwer bie im Bruch mit allen Trabitionen jest fich botumentirenbe Unabhangigfeit ber Bentrumsorgane bei ihren früheren "Drahtziehern" empfunben wirb, befundet fich in zwei, au gleicher Beit in ben Blattern ber Abg. Richter und Lieb-inecht ericheinenben erregten Aufforberungen an bas Bentrum, boch nun endlich mit ber Opposition gegen die Militärvorlage unzufangen. Befonders ergöhlich ist der Eifer des "Bormaris" der, obwohl bezüglich der fünftigen Militärforderungen noch nichts befannt ift, und die maggebenben Fattoren die entgiltige Entscheibung noch nicht getroffen haben, frampfhaft aus Bentrumsblattern alle möglichen, langft vergeffenen Bitate gusammensucht, und es mit allen erbentlichen Sticheleien zu-teigen sucht, boch nun enblich eine "ernste Opposition gegen bie tommenden Militärforberungen zu machen." "Unstatt seine Stellung als "ausschlaggebenbe Partet" im Reiche bazu zu benugen, bag bem Militarismus bie gabne ausgebrochen werben, bag bie immer ichwerer wuchtenbe Laft, bie er bem arbeitenben Bolte auferlegt, geminbert werbe, - ftatt beffen beugte fich bas Bentrum in feiger Sucht nach freundlichen Bliden ber Regierungsleiter, nach Aemtern und Chrenzeichen, vor allen An-forberungen bes fulturfeinblichen Militarismus."

Run ift allerdings bie Gogialbemofratie in ber Lage, bas nothige "oppositionelle Gerummel", wenn es nicht anders geht, und auf eigene Roften zu machen. Dazu langt es aber bei ber altgewordenen Führung der Freisinnigen Bolfspartei nicht. Die "Baute", die der Abg, Richter zur Berfügung hat und mit anstrannter Birtuosität handhabt, wirft nur in der Zentrumstapelle; als Soloinstrument ift sie zu reizlos. Daß die Zentrumstapelle; preffe in bem vorliegenben Falle aber nicht mitthun will, ift um o peinlicher, wo bie freifinnige Führung gur Beit fich in ahnlicher Lage fühlt, wie etwa bie frangofische Regierung bor 1870 Die Diffimmung gegen bas bisherige Regiment ift im eigenen Rager fo groß geworben, bag man unter allen Umftanben einer Utlentung nach Mugen bebarf. Und ba erfcheint bem fturmerprobten Führer Die Opposition gegen Die Militar-Borlage naturgemäß als bas bequemfte Mittel, "bie Rebellen am Salleichen Thor" gur Rube zu bringen und zugleich bas ichabhaft ge-worbene "Preftige" leiblich gurecht zu fliden.

Stedt in ber fogialiftifchen Tattit unter biefen Umftanben wenigstens ein gewiffe Achtung beanfpruchenbes Temperament, fo wirft es einfach tragifomifch, wenn nun ber ifolirte Führer ber Bolfspartei fich binftellt und als miles gloriosus betlamirt: "Im Reichstag ift nach unferen Bahr-nehmungen auf eine Mehrheit für eine Militarborlage nicht gu technen, wenn bie Brafengerhöhung fiber ein geringes Dag hinausgeben follte." Man barf gefpannt fein, ob man im Bentrumslager, mo man es bisher abgelehnt bat, "fich über eine gang unbefannte Borlage" gu aufern, auf biefes Stofgebet horen und ben Abg. Richter aus feinen Rothen retten wieb auf bie Befahr bin, wie im verfloffenen Jahr, ber eigenen

Buhrung bie Politit gu berberben.

Mus Bismarde Gedanten und Erinnerungen.

bas bemnächft im Mus bem Bismard'ichen Memoirenwert, Cotto'iden Berlage ericeint, theilt bie "M. Mug. Big." ben Brief, techfel zwifden Bismard und Ronig Lubwig II. bon Babern mit Go banbelt fich in bemfelben um bie Raifertrone und bie leberein ftimmung bes Ronigs. Bismard brudt in biefen Briefen u. M. aus bag ber bentiche Titel fur bas Prafibium bie Bulaffung beffelben etleichiert, und bag bie Beichichte lebrt, bag bie großen Burftenbaufer Deutschlands, Preugen eingeschloffen, Die Erifteng bes von ihnen probblien Raifers niemals als eine Beeintrachtigung ihrer eigenen turopalichen Stellung empfunden haben." Er fagt ferner: "Es ift nicht meine, fondern bie Aufgabe bes beutiden Bolfes und ber Befcidete, bem burchlauchtigften baberifchen Saus für Gurer Dajeftat baterlandifche Bolitit und fur ben helbenmuth Ihres heeres gu banten." "Der beutsche Raiser ift ihrer aller Landsmann, ber Ronig ion Breugen, ein Rachbar, bem unter biefem Ramen Recite, ble ihre

Grundlage nur in der freiwilligen Uebertragung durch die deutschen Hürsten und Stämme finden, nicht zusiehen. Und weiter:
"Die Reichsverfassung beruht auf der sederativen Grundlage, welche sie Gunde die Gundesberträge erhalten hat, und fann nicht ohne Bertragsbruch verleht werden. Darin unterscheidet sich die Reichsdeisfung von jeder Landesberfassung. Die Rechte Ew. Maseilie dieden aber auf der Reichsderfassung von jeder Landesberfassung. Die Rechte Ew. Maseilie dieden aber auf der Reichsderfassung und berühen die einen unterstieden Theil der Reichsderfassung und berühen die einen unterstieden Theil der Reichsderfassundlagen, wie alle Institutionen

bes Reichs. Deutschland bat gegenwärtig in ber Institution feines Bunbesraths und Bapern in feiner würdigen und einfichtigen Bertretung im Bunbesrath eine fefte Burgichaft gegen jede Ausartung ober Uebertreibung ber einheitlichen Bestrebungen. Em. Majeftat werben auf bie Sicherheit bes vertragsmäßigen Berfaffungsrechts auch bann bolles Bertrauen haben tonnen, wenn ich nicht mehr bie

auch bann bolles Bertrauen haben tonnen, wenn to nicht megt die Ehre habe, bem Reiche als Kangler zu bienen."

Lehtgenannter Brief bezieht fich auf ein Schreiben bes Königs Ludwig an Bismard bom 31. Jusi 1874, worin es heißt:

"Fest vertraue ich auf Sie! und glaube ich, daß Sie, wie Sie meinem Minister von Pfredfcmer gegenüber sich außerten, Ihren pollitischen Einfiuß basür einsehen werden, daß das söderative Prinzip die Grundlage ber neuen Ordnung der Dinge in Deutschland bilde.

Wie Briefe des Königs athmen ftartes Bertrauen zu der staats-

Alle Briefe bes Königs athmen ftartes Bertrauen zu ber ftaats-männifden Beisheit bes Fürsten. In einer Gebankenreihe über "Erfurt, Olmüt, Dresben" fagt Bismard: "Als öffentliche Meinung imponirte bamals die tägliche Strömung, die in ber Presse und ben Parlamenten am lautesten raufcht, aber nicht maggebend ift für bie Boltsftimmung, von ber es abbangt, ob bie Daffe ben auf regelmäßigem Wege von oben ergebenben Unforderungen noch Folge leistet. Die gelftige Potenz ber oberen Zehntausend in der Presse und auf der Tribilne ist von einer zu großen Wannichfaltigkeit sich freuzender Bestrebungen und Kräfte getragen und geleitet, ale bag bie Regierungen aus ihr bie Richtichnur für ihr Berhalten eninehmen tonnten, folange nicht bie Guangelien ber Rebner und Schriftsteller bermoge bes Glaubens, ben fie bei ben Maffen finden, die materiellen Rrafte, die "fich hart im Raume" ftogen, gur Berfügung haben. Ift bies ber Jall, fo tritt vis major ein, mit ber die Politit recinen muß. Golange biefe, in der Regel nicht fcnell eintretenbe Wirfung nicht vorliegt, folange nur bas Gedrei ber rerum novarum eupidi in größeren Bentren, bas Emotionsbeburfnig ber Preffe und bes parlamentarifden Lebens ben Barm machen, tritt für ben Realpolititer bie Betrachtung Coriolans über populare Rundgebungen in Rraft, wenn auch in ihr bie Druderichmarge noch feine Ermagnung findet. Die leitenden Rreife in Preugen liegen fich aber bamals burch ben Larm ber großen und fleinen Parlamente betäuben, ohne beren Gewicht an bem Barometer su meffen, ben ihnen bie Saltung ber Mannichaft in Reih und Glieb ober ber Einberufung gegenüber an bie Sand gab. Bu ber Täuschung über bie realen Machiverhaltniffe, bie ich bamals bei hofe und bei bem König felbst habe fonstatiren tonnen, haben bie Sympathien ber höheren Beamtenschichten theils für bie liberale, theils für bie nationale Geite ber Bewegung biel beigetragen - ein Element, bas ohne einen Impuls bon oben wohl hemmenb, aber nicht thatfachlich entifchebenb ins Gewicht fallen tonnie."

Bon der Raiferreife.

Mus Mind en berlautet von geftern: Der beutiche Raifer hatte fich telegraphisch jeben amtlichen Empfang verbeten, indem er blog bei ber Durchreife ben Bringregenten begrugen wolle. Dieferhalb waren bie Aufftellung einer Chrentompagnie und andere Empfangsfestlichteiten abbestellt worben. Allgemein wirb bebauert, bag ber Raifer fich ben Münchnern nicht zeigen wollte; bies umfomehr, ba bie Abichließung bes Ginfahrtgeleifes auf bem Bahnhof ftreng gehandhabt wurde. Durch verschiebene leere Gutergüge, hinter benen mehrere Reihen Gifenbahn-bediensteter und Schugleute postirt find, wurde bas Bublifum gehindert, bas Raiserpaar zu seben. Blog bie Breffe hatte Jutritt. Der Pringregent in feiner preugifden Artillerieuniform erfchien turg por halb 12 Uhr, mit ihm bie bier weilenben Brinen, Bringeffinnen, Minifter u. f. ip. Das Raife ber anberaumten Zeit an. Der Pringregent führte Die Raiferin, die ein pelzverbramtes Penicetleid trug, der Raifer in Abmi ralBuniform Die Bergogin bon Mobena, Die bejahrte Schwester bes Pringregenten. Dem Bug entstieg auch ber Botichafter Graf Gulenburg, ber bem Raifer von München aus bis Rufftein enigegengefahren war. Der Raifer fab gefund und auffallenb gebräunt aus, die Raiferin vielleicht etwas leibend. Rach turgem Gefprach im Ronigsfalon festen fich bie Berrichaften gur Frubflüdstafel nieber. Die Dufit bes Leibregiments fpielte ein Potpourri über türtifche Lieber, Tange und Marfche. Pringregent Quitpolb brachte einen Trinffpruch auf bas Raiferpaar aus, ben ber Raifer ermiberte. Benau gur feftgefehten Beit um 1 Uhr reiften Raifer und Raiferin weiter. Rurg barauf beftiegen ber Pringregent und noch in ihrer preugischen Uniform Die Bringen Ludwig und Leopold ben bereitftebenben hofzug gur Nahrt in ben Speffart, wo wie alljahrlich im Berbft einige Beit

in ben foniglichen Webegen Jagb gehalten wirb. Rurg nach ber Antunft bes Raifers und nachbem fich bie Berrichaften gur Tafel begeben batten, fam ein Mitglieb ber Tegernfeeer Bauernichaufpieler auf ben Berron, um bem Raifer Ramens ber letteren eine Widmung, eine aus Chelweiß und Alpenrosen gebildete Krone, ju überreichen. Der Oberhofmarfchall ließ ben Ueberbringer aber aus bem Babnhof binausweifen. Der Reifemarichall bes Raifers erfuhr babon und beranlagte, bag ber Mann wieber bereingeholt murbe.. Auf Bunfch bes Raifers überreichte bann biefer perfonlich bie Wibinung bei ber Abfahrt. Der Raifer augerie, er freue fich, wieber bon ben Tegernfeeern eine Mufmertfamteit erhalten gu baben; er ließ ihnen, fowie bem Bater bes Ueberbringers Gruge fagen.

Mus Baben - Baben: Für ben Empfang bes Raifers murben gestern bie lebhafteften Borbereitungen getroffen. Die Saufer murben geschmudt und bie Detorationen ber Stragen bie bie fürftlichen Berrichaften paffiren werben, waren bereits um Mittag bollenbet. Um Babnhof prangt ber Fürftenfalon in befonderer Blumenpracht; die via triumphalis bom Bahnhof burch bie Langestraße, Raiferallee, über bie Englifder Sof-Brude, Sofien-Allee, Sabringer Strage bis jum gogbergogl baber auf benfelben ficheren Rechtsgrundlogen, wie alle Infitutionen I Schloft glangt in lebhafteftem Flaggenfcmud. Zwifden ben Burforge gab.

Flaggenmaften ziehen fich Taufende von Lampions bin, Die mit ber geplanten farbigen Lichterbeleuchlung an ben Fenftern ein wundervolles Bild verfprechen. Die Raiferbufte por ber Trinthalle wird beleuchtet werben, ebnfo bas Conversationsbaus und bie große Flache bavor, auf ber eine riefige Fontaine lumineuse ihre bunten Lichter fpielen laffen wirb. Miltar-, Rriegers, Befangs und Turnvereine, Schulen, Die staatlichen und städtischen Behörden werben an bem Empfange theilnehmen; bie ersteren bilben auf bem Bege nach bem Schloffe Spalier.

Deutsches Reich.

Mus Baben.

Die auf Beranlassung des Reichelanzlers auch in Baben vorgenommenen amtlichen Erhebungen über die Fleisch versorg ung haben ergeben, daß von einer "Fleischnoth" nicht gesprochen werden fann. Die deim Großt. Ministerium des Innern die jest eingelaufenen Berickte stellen nach der "S. R.-R." sest, daß im weitaus größten Theile des Großberzogthums der Fleischverdrauch, sowohl in den Städten wie im größten Theile der landwirtsschaftlichen Bevölle lerung, in seigendem Maße zu nimmt. Bezüglich der Höhr der Fleischpreise, die je nach der Landesgegend mannigsache Schwanzungen ausmeisen, wird selbzeitelt, daß eine absolute Steigerung nicht besobachtet worden ist, abgesehen dom Schweinerseises, das in einigen größeren Städten — nicht in allen — theurer geworden ist; doch ist irog dieser vereinzelten Breiserhöhung teinerlei Einschräntung der Kauftrast oder Berminderung des Konsums beodachtet worden. Machenschaft Die auf Beranlaffung bes Reichstanglers auch in Baben por-Machenschaften unter ben Sanblern, Die auf eine Preistreiberei batten foliegen laffen, wurden nicht wahrgenommen. Es tann nach bem Ergebnif ber Erhebungen mit Bestimmtheit angenommen werben, bag bie inlanbifche Produttion an Groß- und Rleinvieh genigt, um ben Bebarf im Großbergogthum gu beden, umfomebr, ale ber Beftanb und bie Produftion, fowohl Rindwieh als Schweine, gum nicht ger ringen Theile infolge ber feitens ber Regierung und ber Gelbfibermaltungatorper hierfür aufgewendeten Mittel in fteter Bunabme

Die Rrieger und Militarbereine

bes pfälgifchen Begirts Frantenthal traten in einer unlängft gu Flomersbeim abgehaltenen Berfammlung bafür ein, man folle bie Mitglieber, Die bei ben legten Reichstagswahlen für bie Sogialbemofratie eintraten, nicht aus ben Bereinen ausschliegen. Man folle erft abwarten, welche politifche Saltung biefe Mitglieber in Bufunft einnehmen wurden. herr Schweidert, Sauptmann ber Landwehr und Borfigenber bes Frantenthaler Militarvereins, will bie Rrieger, Die bei ben letten Reichstagsmahlen für Die Sozialbemotratie frimmten, als "Ber-führte" betrachtet haben, Die in bem Glauben befangen maren, baß fie bem von geiftlicher und amtlicher Geite gegebenen Beifpiele - gemeint ift bas Berhalten bervoragenber Mitglieber ber Centrumspartei - Folge leiften mußten. Man gibt fich ber Soffnung bin, bag bie "Berführten" in Zufunft gu Raifer und Reich halten und es unterlaffen, fogialbemotratifche Beftrebungen öffentlich zu bethätigen, anbernfalls wurde bie Borftanbichaft gur gmangsweifen Musichließung gezwungen fein. Die Borichlage Schweidert's wurben von ber von 36 Militar. und Rriegervereinen beschidten Berfammlung gutgebeigen.

Bur Rudfehr bes bentichen Raifers

dreibt ber "Stanbard": "Die Welt ift nicht fille geftanben, feit ber Raifer fich nach bem Guben und Often begab. Die Dinge aben fich schnell entwidelt und es mag fein, daß mehr als eine Rrifis bevorfieht, in ber Deutschland tief intereffirt ift. Gine ber bezeichnenbften Geiten ber Lage ift, bag ber englifchefrangofifche Streit über bas Ril-Thal bie Unnaberung gmifchen Deutschland und England ju befchleunigen fcheint. Die Wiener und bie Berliner Breffe erörtert noch bie Reben Chamberlains. Die meiften Beitungen geben gu, bag bie Ausficht auf eine "Entente" ober felbft auf ein Bunbnift zwifden ber größten Militar- und ber größten Seemacht außerorbentlich berudenb ift. Der Raifer fann fich jest begludwunschen zu einer Thatfache, bag er fich endlich in ber Stellung befindet, wie ber berftorbene Bar. Die mach tigften Rationen wetteifern, um feine Freundschaft zu erlangen, Bahrend England burch ben Mund berantwortlicher Minifter gur Berftanbigung und gu engerem Bufammenwirfen rath, bemuben fich bie Frangofen, fich für bas Difberfteben ber britifden Gefühle und Bolitit burch eine Entfaltung ber Freund ichaft zu Deutschland zu troften, wie fie feit Jahren nicht befannt gewefen ift.

Dagegen meinen bie "Zimes", ber Raiferbefuch in Jerufalem habe bort ben Gettenftreit bericharft; namentlich habe in Sprien bie Anwesenheit und Sprache bes Raifers bie Anmagung ber Mobammebaner erhobt. Reine Glaubensfette und feine europaische Macht fonne burch bas Auftreten bes Raifers im Mugemeinen befriedigt fein, wahrend ber Gultan recht gludlich gu fein fcheine, feitbem fein erlauchter Gaft Ronftantinopel verlaffen bat.

Diefe englischen Rorgeleien tonnen wir nur mit einem leifen Sacheln lefen, Das burch bie Reife ball politifche Unfeben bell Reiches im Auslande machtig gehoben worben ift, tann nicht mehr geläugnet merben. Gur Deutschlands Sanbel und Gemerbe, fagen die "D. R. R.", mird diefe Reife nicht fruchtlos bleiben. Und nicht boch genug tann ber Ginbrud veranschlagt werben, ben bie aus Hugem Berfianbnig und bochbergiger Gefinnung bervorgegangene Sandlungameife bes faiferlichen Bilgers machte, indem er jugleich ben Protestanten und ben Ratholifen Beweife feiner thatfraftigen

Die Andweifungen.

Das Wolffice Telegraphenbureau gibt folgende Gingelheiten Uber Ausweilungen aus Eljag. Bothringen, bie im Laufe ber legten giber Donate erfolgt finb: Das ben frangofifchen Staatsangeborigen Belain, Profeffer an ber Sorbonne, betrifft, fo bat biefer bereits in früheren Jahren grologische Aufmahmen ohne Grlanbnig ber Staatsbehorben gemacht, westwegen ihm bereits im Jahre 1895 eröffnet wurde, bag er für berartige Aufnahmen Erlaubnig nadfuchen muffe, anbernfalls wurde, wenn er noch einmal babei betroffen werben follte, feine Ausweifung erfolgen. Diefer Fall ift jest ein-getreten. Der ichmeigerifche Stantsangehörige Theebanbler Emil Gulfnecht wurde wegen Uebertretung ber Borfchriften über Beilverfahren mit einer Gelbftrafe von 300 eft belegt und, wie alle Auslander, die eine Strafe erlitten haben, ausgewiesen. Die anderen Munmeifungen haben entweber Berfonen betroffen, bie wegen gemeiner Berbrechen bier Strafen erlitten haben, ober folde italienifder Staatsangeborigteit, Die als Anarchiften aus ber Schweig ausgewiefen

Musbreitung ber Mnarchiften in Deutschland.

Wie fart fich bie Anarchiften fühlen, geht baraus berbor, bag fie eine Protestbewegung gegen bie "Anarchiftenbege" in Bewegung fegen. "Anarchiftenbege" bezeichnen bie Anarchiften bie Einberufung ber jest gusammengetretenen Ronferng, auf welcher über Schritte gur Rothwehr gegen bie anarchiftischen Bluttbaten berathen werben foll. Der "Cogialift" bringt ein Bergeichnig berjenigen anarchiftischen "Genoffen", welche fich bereits ber Protestbewegung angeschloffen habn. Daraus ift erfichtlich, bag ber Anarchismus in Deutschland bereits eine ungeabnt ftarte Berbreitung gefunden hat und bag es nicht wahr ift, wenn bie Sozialbemofrate behauptet, Die Anar-Wiften batten nicht bie geringfte Organisation. 3m "Sozialifi" find Zustimmungen jur Berliner Protestbewegung von Anarchiften aus folgenden beutschen Orien verzeichnet: Diesbaben, Bubwigshafen, Mannheim, Magbeburg, aus bem Riefengebirge, Arefeld, Hanover, Frantfurt a. M., Chemnig, Burg, Gorlit, Jerlohn-Altena, Schwedt a. O., Roln, Chersmalbe, Duffelborf, Erfurt, Beigenfels, München, Beipsig-

Die Bleifcthenerung. Der Pelition, Die Magiftrat und Stadtberorbnete bon Berlin wegen ber Fleischtbeuerung an ben Reichstangler zu richten beabsich-tigen, wirb eine Dentschrift bes Direftors bes Berliner Biebhofs Bausburg beinegeben. Der "Allg. Fleischerzig," gufolge fiellt biefe Dentschrift gunadit eine Abnahme ber Schlachtungen, Ginfchenntung bes Fletschoerbranches besonbers in ben Arbeitertlaffen und einen Rudgang ber Bermogens. und Erwerbsverhaltniffe ber Schlächter unb eine Abnohme bes Berbienftes ber Biebbanbler feft. Die Erhöhung ber Fleischpreise sei auf die Berhinderung und Erschwerung ber Bieb einfuhr aus viehreichen Rachbarlanbern gurudguführen. hauplung, bag bie beutiche Landwirthicoft ben Gleifchbebarf Deutschtanbs felbft erzeugen tonne, fet une fillt geblieben und fei auch un Unftatt ber Grengfperre fei eine Befampfung ber Biebfeuchen bei bem einheimischen Biebbestanbe gu empfehlen,

Der Circifterrorismus ber Sogialbemofraten.

Wenn bie gablreichen Berurtbeilungen, welche in neuerer Beit wegen Bergebens gegen § 153 ber Gewerbeordnung und mit folden Bergeben gufammenbangenber Strafthaten erfolgen mußten, jebem unbefangen Urtheilenben nur ben Beweis liefern, wie ftart bie Reigung, Arbeitswillige gu terrorifiren, unter bem Ginfing ber Sozialbemofratie in neuerer Zeit gewachsen ift, so pflegt bie sozialbemofratische Preffe, so sagen bie "H.", biese Berurtbeilungen mahrbeitswidrig auf die angebliche Beeinfluffung ber beutichen Gerichte burch Strömungen in Regierungafreifen gurfidguführen und bemgegenfiber auf bie Unab bangigteit ber englischen Berichte, fowie auf bas englische, ben ftritenben Arbeitern vermeintlich gunftigere Recht hinguweifen. Aber biefer hinweis ift nach beiben Richtungen hinfällig, benn füngft bat ein englischer Richter ausftanbige Arbeiter lebiglich begbalb verurtheilt, weil fie Strifepoften gestanden hatten. Auch ber englische Richter scheut nicht vor ber ftrengften Unwendung bes Rechtes juriid, wenn es gill, bie Freiheit ber Arbeiter in ber Babl ihrer Arbeitsftelle gegenüber ftritenben Berufsgenoffen gu duben. Entbebren baber jene Berufungen auf England ber thatfachlichen Begrunbung, fo ift bie frivole Berbachtigung ber Unabbangigfeit ber beutiden Gerichte nichts anderes als ein Att ber Rache bafür, baß fie bie Sogialbemotraten wegen Meineibes, Majeftatsbeleibigung, berleumberifcher Beleibigung und anberer Strafthaten fo gut wie anbere Menfchen gu berurtheilen magen. Die üble Gefinnung ber Sozialbemotraten gegen bie Gerichte wird aber nicht burch bas Strafurtheil wegen Beleibigung eines Beamten gemilbert werben, welches ein oberfchlefisches Gericht gegen einen "Genoffen" fürglich aussprach, welcher bie Dreiftigteit gehabt batte, einem uniformirten Beamten fogialiftifche Flugblatter und Stimmgettel angubieten. Diefes Strafurtbeil beweift, bag auch bie Juftig im engeren Ginne fich ber Auffafsung von der Staats- und Gemeingefährlichteit der Sozialdemo tratic anschließt

Bon einem Attentat,

bas gegen bas Leben bes Raifers von Rugland gerichtet war, melbet man aus Ronigsberg: Mis bor etwa bier Dochen ber Sonbergug mit bem Raifer bon Rugland bie Strede Berlin-Ronigsberg paffirte, hat ber Bahnwarter beim leberwoge von Bomenhofen nach Zagern bas Schienengeleife auf ber bortigen Eifenbahnbrücke verbarrifabirt gefunden. Un ber Brilde murben Reparaturen vorgenommen. Das ju biefen Arbeiten nothige Berüft war unter bem Schute ber Dunfelheit auf bas Gleife gefchafft und bori festgefnotet worben. Als ber Bahnwarter bas Sinbernig entbedt hatte, hat er mit Aufbietung aller Rrafte an ber Entfernung beffelben gearbeitet, und es ift ihm gelungen, bie Bahn für ben bem Conberguge bes Raifers voraufgebenben Schnellzug frei zu maden. Doch hat ihm bie mit biefer Arbeit berbunbene Aufregung, jebenfalls in Berbinbung mit bem Bewußtsein von feiner foweren Berantwortlichkeit, berart gugefest, bag er ins Rrantenhaus gebracht werben mußte.

Rurge Radrichten.

Der Bunbebrath genehmigte bie Munfchugberichte über bie Entwürfe bes Stats für ben Reichstangler, Die Reichstanglei, bas Reichsamt bes Innern, bas Reichsichaumt, bas Reichseifenbahnumt und ben Rechnungahof bes beutichen Reiches und ftimmte bem munb. lichen Bericht über bie Borlage wegen Abanberung ber Ausführungs-vorschriften zu bem Gesehe vom 10. Mai 1892 befreffenb bie Unter-Allhung ber Familien ber ju Friebensubungen einberufenen Mann-

Der "Reichsanzeiger" melbet: Der preugifche Gefanbte am Batifan, b. Billo w, ift unter Berleihung bes Groftreuges bes Rothen Ablerorbens mit Gidenlaub feinem Antrage gemäß in ben Rubeftanb

Die Ginnahme ber Breugisch Beffischen Gifen-babubetriebs. Gemeinschaft betrug für bie erften fieben Monate bes laufenben Etatsjahres 750,2 Millionen Wart ober 44,9

Millionen mehr als im gleichen Zeitraum bes Borjahres. Das Befoldungsgeset für die Unterbeamten ist wom preußischen Staatsministerium genehmigt worden und soll bem preugifden Canbtag gugleich mit bem Etat jugeben.

Gin Gefegentwurf wegen Berlangerung bes Bribilegiums ber Reich & bant über ben 1. Januar 1901 hinaus wird bem Reich &tage als eine ber erften gefehgeberifchen Borlogen jugeben. Ueber bie Beranftaltung einer Gubpotar-Erpebition

mit Unterftiligung bes Reiches finben gegenwärtig innerhalb ber Reichsbermaltung Borbefprechungen frait.

Die Dominitaner werben bemnachft auch in Roln wieber einen neuen Konbent eröffnen. Diefe Thatfache ift ein neuer Beweiß für bie fconelle Bermehrung ber Riofter feit ber Beilegung bes Rulturtampis.

Die ftels fleigenbe Bahl ber jungen Juriften, Mergie, Theologen u. f. w. wird in weiten Rreifen mit einer gewiffen Beforgnif verfolgt, ba bie Ueberfüllung in ben gelehrten Berufsfsfächern mit ber Beit gu einem allgemeinen llebelftanbe gu werben beginnt.

Der neue Rreuger "Sagelle" ift in Riel mit Flaggenparabe in Dienft gestellt worben. - Die "hertha", bie bas Raiferpaar nach bem Orient begleitet hatte, foll bemnächft nach Amerita abgeben.

Der alttatholifden Gemeinbe in Rattowit bat ber Raifer ale Beitrag jum Bau ihrer Rirche ein Unabengeschent von 6000 DR. angewiesen.

Bu Chren bes 50 jahrigen Regierungsjubi-läums bes Raifers bon Desterreich wird am 2. Dezember in Berlin in ber St. hebwigsfirche ein felerliches Sociamt mit Tebeum ftattfinben.

Das Prager Strafgericht berurtheilte einen tichechischen Photographen, ber einen beutschen Couleurftubenten grundlos burch einen Stodhieb am Ropfe verwundet hatte, gu brei Monaten Gefängnig.

Der italienifche Unarchift Gino, ber fürglich aus ber Schweiz ausgewiesen wurde, ift in St. Ludwig im Elfas berbaftet worden. Man fand bei ihm einen langen, fcarfgeschliffenen Dold. Es wird vermuthet, Gino habe seiner Zeit Luccheni zur Ermordung ber Raiferin von Desterreich angestifftet.

Mit ber Aufforftung größerer Streden in Kiautscho u soll im nichtlen Lucken beaannen werden.

im nachften Frubiahr begonnen werben. Es follen befonbers Gichen, Buchen, Aborn, Efchen, Ruftern, Linben, Riefern, Fichten und Birten ausgefort werben. Die erforberlichen Gamereien werben theils aus Deutschland, theils aus Japan bezogen werben.

Geftorben find: ber Berlagsbuchbandler Babeter in Gffen. - Der hiftorifer buber in Bien, ber auf ber Strafe einen Colaganfall erlitt.

Aus Stadt und Land.

Bir erhalten gur Raufbaus-Rathhausfrage beute folgende Bufcriften : Den in ben biefigen Zeitungen veröffentlichten "Gingefandt"

* Maunbeim, 25. November 1808. Bur Raufhaus: und Rathhausfrage.

grußen und fich burchweg gunftig bafür aussprechen, mochte ich mir erlauben noch einige Grlänterungen beigufügen !

Bu den aufgeworfenen Fragen gehört noch die eine: "Wo fiedt eigentlich der Reinede ?" Er scheint im Dicicht verborgen wohlgefällig ber Welobien zu lauschen, die einige Fegrimme ju Gunften seines ersehnten Maie-

partus sugen. Bertwürdig nur, daß diese Flegrimme überhaupt lein, wie auch beschaffenes Nathhaus bewilligen wollen. Die Kritif des Bersuchs mit einem Gutachten, die mit 69 gegen 29 gesahten Stimmen umzusohen einige Lage nach erfolgter staatlicher Kaufsgenehmigung, diese überlassen wir zur vollen Wirdigung dem Empfinden der Einwohnerschaft. Die fremden Jerren Proiefforen, denen die unendliche Schwierigkeit der lotalen Sachlage gänzlich undekannt ift, sollen nun, weil es Wamen von Klang sind, jahrelange mühevolle Bestredungen, Beschlässe und Berträge mit einem papierenen Doloment umwerfen.

Much fie find nicht unfehlbar, benn S. DR. ber Raifer und fehr Much sie sind nicht unsehldar, denn S. M. der Kaiser und sehr gewegte Fachleute haben sich über Ballot's Reichstagsgebäude in sehr abfälliger Weite geäußert. Der Schlag, der durch die Berdstlichung des Sutachtens gegen unsere Beschlüsse geführt wurde, wird ein Schlag ins Wasser sein, das Rathbaus am Friedrichsblat wird in bewistigt werden. In einem Punte din ich mit den dett. Einsendungen nicht ganz einverstanden; es gibt dech einen Weg, der das Kausbaus im Neugeren auch als fünstiges Rathbaus erhalter fann. Ein Umbau des inneren Thells wird wohl Raum genug für die Unterdrugung der städerschen Berwaltung ichaffen fonnen, das ist eine Pinanzfrage, die einer reissichen und gründlichen Erwägung der dass Verusenen vordehalten bleibt. ber bagu Berufenen porbehalten bleibt,

In ben nachften Tagen wird die Bombe im Stadtrath plagen, wenn das Unbegreifliche, Unerhorte wirflich Greig-ift werden follte Gin Stadtwerorbneter. - gut - le roi nous revera.

Unberufen mitgufprechen, gebore ich boch gu benen, welche gu ber Frage auch eine Anficht haben, biefelbe aber bie babin in ihrem Bufen verichloffen gebalten haben, Gin Weckenf aber bedeutet bas akademische Gutachten! Und jest gilt es zu zeigen, wo ein guter Menich in feinem duntlen Drange bes rechten Wegs fich wohl bemußt ift. Unangefrantelt von irgend eines Gebaufens Blaffe, ftellt fich fur mich die Frage lediglich vom aefthetifchen, vom Standpunfte ber Schönbeit und ber Pietat bar. Und ba muß ich allerdings fagen, bağ bağ afabemifche Gutachten, von hervorragend berufener Seite abgegeben, auf mich gleichfam wie eine Gribfung gewirkt bat Als nicht geborener Mannheimer hatte ich vielleicht weniger das Recht, den Standpunft der Pietät zu vertbeidigen. Aber soviel Bokalpatriotismus eignet man fich im Lanse der Jahre an, um für solche Sachen über ein gewisses Gefühl zu versügen. Oben das Schloß, im Zentrum das altebrwürdige Naushaus, wie am Marts plat bas Rathhaus mit ber Bfartlirche, te., bas find ichone Babre geichen einer alten Beit, die man vielmehr gu tonferviren, benn gu gerfteren trachten foul! Dit einem modernen Rathhausprachtbau tonnen viele Stadte aufwarten - und bas wurde Maunbeim ja eg. trogbem tonnen; bas Dlambeimer Raufpans fteht aber vielleicht

Das ift ein Stimmungsbilb, welches ben Berrn Ginfenber in Ihrem Donnerstagsblatt am Enbe etwas verwundern burfte. Aber abgesehen bavon, bag jenes Eingefandt nicht ben Ginbrud bat erweden tonnen fur vollfte Objectioität, weiß ich mich mit meiner

Anschauung teineswege allein. Die praftifche Sette ber Frage ju erörtern muß ich fachbete ftanbigeren Leuten überlaffen. Ein besonberes Berwaltungsgebande mochte indes auch mir all ein wenn nicht ber beste Ausweg ericheinen. Auf bies Mittel find fcon viele Stabte verfallen. Freilich mante das dies Befrei gub iches biete Stadte befanen, geette bat bafür ein lotaler Zusammenhang gewiß wünschenswerty, wie ibn ib außerft gelungener Beise 3. B. Bredlau in seinem "Stadthaus" gewonnen hat. Aber borten fieht bas Rathhaus" eben frei auf bem —in Schlesten "Ring" genannten Markiplan, Das Schickal, bas Berwaltungsgebäude nicht unmittelbar am Rathhaus zu besitzen, wurde Manntheim mit vielen anderen Städten theilen duesen. Ab geneum ware es wohl, buffeibe wenigftens in der Rabe gu haben Sollte nicht bas Baffermann n. herricheifche Saus am Martipian bagu in erfter Umie vereigenschaftet erscheinen?

Sinfichtlich ber verschiebenen Projette bell neuen Mathhausbaus! fallt es auf, bag eine, meines Grachtens febr nabeliegende 3dee, vor ausgeseht bag fie burchführbar ift, noch nicht zur Sprache tam. 3ch meine ben Antauf bee gangen Caabrate P 5 ober P 6. Da burch tonuten zwei Brojette mit einem Schlage jur Allenfibrung tommen, indem gleichzeitig auch der Burchbruth der Pfanten ermög-licht wurde. Was den finanziellen Bunft betrifft, so möchte id naim fragen: Bare denn nicht Aussicht vornanden, die Ge-nehmigung zu einer Lotterie zur Forderung diefes Untervehmens zi erhalten, wie dies abnisch in andere Stadten geschab? Es wurder wahrlich fcon fehr viele gotterieen veranftaltet bie bebeutend wenige nuglichen Zweden bienten, warum follte bier ein hinderma vorhander fein? Ober mare, falls die Dausbefiger an ihren unverbaltmumatig boben Breifen feithalten, in Diefem Falle nicht bas Erpropriations

verfahren anwendbar? Die Lage für bas neue Ralbhaus mare an biefem Plate unter jetigen Berhaltniffen die beieftar gunftigfte und vortheilnaft-fie und es mare febr zu munfchen, über biefen Borfchlag von mangebenber Seite bie verschiebenen Unfichten gu vernehmen.

Go ift bem gefunden Menfchenverftand ganglich unbegreiflich, baß bie biefige Bevollerung in ber Annivant Rathhand Angeleurobeit fic bat in folder Weife aufregen laffen, wie aus ben Preglund-Gleichen unfere nabiifden Berbaftniffe eine ber

Republit, wo man bem allgemeinen Blechtsgefahl taltblotig in bas Geficht ichlägt?

Rach enblofen Berhandlungen murbe in ber abnorm vereingell

Abo tommen Gie benn eigentlich bert Dort mo Sie fteben, bat vermuthlich noch nie ein Menfch geftanben." "Das glaube ich icon! 3ch mochte auch Jebem wohlmeinenb wiberrathen, in meine Fuhftapfen zu treten. Aber wo ich hertomme.

belieben Gie gu frogen, mein Fraulein't 3ch babe bie Ebre, Ihnen zu antworten: aus Prag!"

"Bon fo weit! Und - wenns nicht gar zu neugierig ift: wohin gebachien Sie benn gu gelangen auf - auf biefer Steage?" fragte bas junge Mabchen. Beibe lachten und ber junge Mann rief binauf:

Bernen Sie in mir einen Berachter ber ausgetretenen Touriftene tennen, mein Fraulein. Um aber Ihrer Frage nach bem Wohln pfabe tennen, mein Fraulein. bie Antwort nicht fculbig ju bleiben, fo vernehmen Sie, bof ich auf

einer tleinen Sufreise begriffen bin und die Absicht babe, meine Bermanbten in Dresben im Borbeigeben zu besuchen.
3n Dresben! Gat Run, ich glaube nicht, buf Gie gerabe ben fürzeften Weg borthin gewählt haben."

"Aber jebenfalls ben besten, ba ich bas Gliid batte, Ihnen auf bemfelben zu begenen. Ich hotte mich so total verlaufen, bag mich ber Klang Ihre Stimme erft wieber mit ber Hoffnung beseelte, noch einmal im Leben in die Robe menschieder Wesen zu gelangen.

"Sie find affo ein "bom techten Wege Abgewichener!" rief bie Rleine mit ichelmischem Pathou. "Wie fonberbar! Dann find Sie ja in anberer Begiebung wieder gang auf bem rechten Wege!"

"Das verftebe ich nicht!" "Ich will es beutlicher fagen: fobald Gie hier oben gelandet fein werben — benn ,landen" ift boch mohl ein gang paffenber Ausbrud für Jemand, ber gwifchen himmel und Erde fcwebt —, benn führe ich Sie bireft zu unferem Dallborfer Bitar, beffen Beruf ift es fa fo recht eigentlich -"

"Die verirrten Schafe wieder auf ben rechten Weg zu leiten!" vollendete der junge Mann mit tomischer Solbung. Ja wohl," lochte die Rleine, "und die Strauchelnden aufrecht so halten!" vollendete fie in gleich pathetischer Weise

(Mortfehung folgt.)

Ikarus. Robelle bon Clara Jager. (Stadbrud verbaten.)

(Bortfehung.)

Wie angelburgelt fiand ber junge Mann in feinem Berfied Ginen Augenblid freilich nur, bann pafte gerabe ber eben gemublte Bergleich febr wenig gu feiner Lage, benn ber Boben unter feinen Billen fing an, fich ju bewegen, und gleich barauf polierie ein gewaltiges Stud Erbreich in ben Grund hinunter. Wie ein Ertrintenber fam unfer Freund fich bor. Erfdroden griff er um fich, und es gelang ibm gludlicherweife, fich aufrecht gu halten, aber mit feiner Berbotgenheit mar es nun borbei. Was fchabete es am Enbe auch? Er baite freilich bis in alle Ewigfeit hier fieben und laufchen megen, aber bei reiflicher Ueberlegung mußte er fic boch fagen, bag bas fein

Die Rleine aber in ber grunen Chaufel batte beim Rafcheln unb Moltern ber berabfallenben Erbichollen ihre Mugen natürlich fofort auf bie Stelle gerichtet, bon too bas Geraufd un ihr Dhr foling

eigentlicher "Lebendgwed" genannt werben fonnte. Ladenb machte

Aufbordenb ließ fie ihren Gefang verftummen und fab einen Augenblid recht erschrecht aus. Ja, es schien fast, als ware fie im Begriff, bie Flucht au ergreifen. Und wer batte ihr eine solche Abficht verargen mogent fab fie boch wenige Geritte von fich entfernt, aus der Molventiefe gu fich emporjuntelnb, zwei große bligenbe Auger auf fich gerichtet, Die einem fremben Manne angehörten.

er bort auf ber fteilen Bergleine; warum verbarg er fich fo augenichelnlich vor ihren Bliden, benn er nichts Bofes im Schilbe führtest Freilich, ber zweite Gebanke bes jungen Mabchens war ein anberer. Wie gliidlich, baß fie ben Muth befessen hatte, noch einmal

nach bem Fremben bingufeben

D, gewiß, weder im Mulbeud biefer Befichiszuge nach in ber Lage bes Unbefannten lag irgend eimas Beforgnigerregenbes. theil, beiben ware weit eber tomifch ju nennen gewesen, wenn nicht ein gewiffen Erwas auch biesem Empfinden in ber Bruft bes jungen Mabdens Schraufen gefest batte.

Wie eine Mauerichtoalbe flebte ber junge Mann an ber fteiler Bergmand, und es war augenscheinlich, bag er fich weber bor, noch

Das junge Madchen iprang aus ber Schaufel beraus mit einer Gewandibeit, Die ben ungludlichen Bergfteiger trog feiner abicheulichen Lage gerabegu entguidte. "Und ich Aburm fann mich nicht bon ber Stelle bewegen!" initichte er gwifden ben gahnen.

Die Rieine aber rief: "Rur nicht loslaffen und ja nicht aus-rutiden! Ich fomme gleich wieber und helfe Ihnen, bier herauf gu

Die ber Bilb verfdwand fie aus feinen Mugen; aber ichnell auch war fie mieber ba, mit einer langen Bohnenftange bemaffnet, bie fie nun bem Sitflofen entgegenftredte.

"Da", fagte fie, "greifen Gie nur ju und halten Sie gut feft! 3ch bringe Gie bann ichon berauf!"

"Danke recht icon," icoll es von unten ber. "Ich würde Gie ja nur mitjammt ber hopfenftange und mich felbst bagu ins Bobentofe beforbeen; vorausgesett, bag bas morice Dolg nicht fofort unter meinen handen geriplitierte."

Mier Sie fonnen boch nicht in alle Ewigfelt ba unten fieben bleiben!" rief bas junge Mabden gurud. "Bergunter geht es faft noch follechter als hinauf; bas tennt man ja."

3d will auch gar nicht hinunter, ich will binauf!" Mber mie?"

Genau auf bie gleiche Art, bie mich bis hierher gebracht: mit Sanben und Fuffen. 3ch rube mich jest nur ein mentg aus!"

"Go!" fagte bas junge Dabden in langgebehntem Tone unb fab babei giemlich ungläubig aus. Dann nach einer Beile fragte fie: "Ginb Gie fehr mube?"

"D fo! Das tann ich nicht leugnen."
"Gie haben Schmerzen. Ich febe es beutlich in Ihren Mienen. Gie burfen nicht langer bort fteben bleiben in einer fo unbequemen

3m Gegentheil; je langer ich bier ftebe, besto mehr verliert fich mobil ber leichte Schnerg, ben ich empfinde. Ich habe mir vermuthlich

ben Guft etwas verftaucht. Es ift aber icon biel beffer."

neten-Rolleguum gemage, dort mit machtiger Majoritat jum Befcluff erhoben, es wurden die Berlagen des Landtages für das Begirlsaunt auf Grund ber ftabtischen Gefuche und Angebote abgelehnt; — endlich gibt bas Minifterium bem angebotenen Bertrage Die Sanftion, - ba führt ber Bufall einen Winbftog baber, ben man jum Berfuch benutt, um bas Liles weggnblafen.

Rady Diefem Spitem tann man an Allem rutteln, bann maren überhaupt Beichluffe und Bertrage nur noch Sauswurftiaben, Die Bevollerung erwartet vom Stabtrath gegen diefe Dinge ein entschiedenes Auftreten und energifchen Broteft.

* Runftbiftorifde Bortrage. Die von bem biefigen "Raufmannifchen Bereine" arrangirten funfthiftorifchen Bortrage bes Derrn Univerfitats. Brofeffors henry Toobe ans Deibelberg über "Florens, Rmuft und Rultur ber Menatffance" haben geftern Abend begonnen. 3m Gangen umfaßt ber Cyclus 4 Bortrage. Der geftrige Bottrag rechtfertigte bie bochgefpannten Grwartungen ber jabtreichen Befincher nach jeber Richtung bin, Berr Thode ift ein geiftvoller feffelnber Rebner. Sein Hangwolles fcones Organ burchbringt ben gangen Saal. Schon mit ben erften Sagen bangen bie Augen ber Borer mie gebannt auf ibn; ftundenlang tann man ben außern inftruftiven in popularer Weife vorgetragenen Ausführungen laufchen, erfüllt bon bem fich ftete fteigernben Bewußtfein, fich gu bilben an bem reichen Schage tiefen 28 ffens, welchen ber Bortragende ausbreitet. Der Stadtpartfaal mar überfullt und bie nachften Bortrage werden es zweifellos noch mehr fein. Betr Thobe machte gunachft bie Mit-theilung, bas die Reproduftionen aller der Berte, deren itbbilbungen er im Laufe feiner Bortrage als Lichtbilder porführen merbe, hiefigen Runftverein gur Befichtigung aufgestellt feien. Cobann ging Rebner auf jein Abema ein. Dit bem Borte Renaissance bezeichne man die Kunst des 16. und 16. Jahrhunderts und diese werde markirt besonders durch die Ramen Raphael. Michel Angelo ic. Vielsach werde die Anschauung vertreten, das die Renaissance ein Bieders beleden der antilen Kunst im Ansang des 15. Jahrhunderts sei. Er (Redier) vertrete eine andere Ansicht. Die Abdängigteit der Renaissance von der antilen Kunst ericheine ihm durchaus ircht erwiesen, das eine die die vielserd und gegebert. Es polities habe fich vielmehr nur gang bedingungsweise geaubert. Es vollzog fich bei ben großen Erscheinungen bes 16. Jahrbunderts ber lehte bochfte Ausbrud von Joealen, welche in bem italienischen Bolle in einer viel früheren Beit entstanden find. Sie find der Ansbrud einer tiefen reitgiofen Antchauung, wie fie fich entwidelt in der Beit bom 19. bis jum 16. Jahrhundert. Die Renaiffance ift nach Unficht bes Rebners eine originale von feiner Geite ber beeinflufte Runftart, Die Dermath und ber hauptfit ber Renaiffance ift Floreng, von mo Die verfchiebenen Richtungen und Schulen ausgegangen find. Tostana war ber Gip bes Etrusterthum's mit feiner antiten Runft. In ben Beiten ber Gollerwanderung famen germanische Stamme in das toskanische Land, es entitand eine Bermischung zwischen diesen Bollern und aus ihr bildete sich jenes eigenthumitiche Element, welches im Stande war, die große Zeit der Renaissanchen berworzusbringen. Gor Allem ist es das in Loskana einwandernde longobarbifche und frantifche Glement gewefen, welches biefe neuen Benrebungen auf biefem alten Boben ber Rultur in Bewegung gefeht bat. Rebner fchilbert eingehend ben Brogen ber Stabtebilbung in bem tootanifchen Banbe nach ber Beit ber Bolfermanberung, mie fich aus ben Borigen beraus Gemeinsamteiten bilbeten, aus benen im Laufe der Zeit die Stadte entstanden, beren Aufblüben den Berefalt der Macht des auf feinen Burgen im Arnothale figenden franklichen Abels zur Folge hatte, so daß dieser sich schließlich veranlast fab, ebenfalls in die Stadte zu ziehen, wo er sich des damals sich entwickelnden Handels bemachtigte. Aus bem Canbabel mirb ein Stabtabel, welcher bie einfluge reichften Gefchlechter bilbete. Ge entfieht eine innige Wechfelbeziehung swifden ben großen Raufberren und bem fleinen gewerbetreibenben Burgerftand. Da der Abel tein Intereffe mehr an der Macht des Raifers hat, fagt er fich vom Raifer los und bie Blacht beffelben fintt immer niehr. Da tommt Raifer Barbaroffa und zwingt die ftolgen Stabte nieber. Es berricht wieder ber Raifer, aber nach feinem Tobe wendet fich bas Gefchid und Die Macht ber einflugreichen Gefchlechter bes Stadtabeis und ber Stadtfonfuln fleigt bon Reuem. Balb fommt es jedoch gum Rampfe gwifchen biefen bornehmen Geichlechtern und bem eigentlichen Burgerthum, in bem letteres Sieger bleibt. Ge entfteht eine bemofratifche Orbning ber Bffentlichen Dinge, Die Bunfte bluben empor und ereingen fich die Berechtigung, mit theilgunehmen an ber Regierung. Gin beftanbiger Rampf fand auch ftatt gwifchen ben Stadten und ber geiftlichen Dierarchie und im 11. und 12. Jahrhundert war Floren; ber Dauptfig bes Regerthums, bas hervorgerufen murbe burch bas Streben nach einer vollsthumlichen Religion. Diefe ungemeine Regfamteit ber aufblühenden Stadte hatte jur Folge, daß bas Bedürfniß nach ihrer Ausgestaltung enthand bis jur Seite bes Aeitheitichen bin, und auf Diese Beise bildet fich bie Bautunft, die sich allmählich ju bem Stil herausbildet, welchen man die Renatsfance nennt. fchildert nunmehr eingehend bie Gigentaumlichkeiten biefes Stiles und feiner weiteren Fortbilbung. Leiber tonnen wir auf biefen Theil bes Bortrags infolge Mangels an Raum nicht naber Dag man in ber Renaiffance Spuren ber Untite finbet, erflart Rebner aus bem Umftanb, bag fich bie bamaligen Urchiteften und Baumeifter an ben Reften und Trilmmeen ber antifen Runftwerte bilbeten. Die Malerei und Blaftif ber Renaiffancezeit blübten erft nach ber Baufunft empor. Frang von Affifi batte für bas religible Drangen und Streben bas befreienbe Wort gefunden. Papft Inocenz III. erfullte feine Bitte auf Freigabe ber Prebigt. Es bilbelen fich ber Frangistaner- und ber Dominitanerorben, Muel athmete in teligiofer Begiebung auf, ber Drud war genommen und hand in hand hiermit ging bas Aufbluben ber driftlich-religiofen Runft. einige ber martanteften Bauwerte aus jener Beit, fo u. A. ben Dom bon Bifa mit bem ichiefen Thurm vorzuführen. Die Lichtbilber welche nabegu einen Durchmeffer bon 5 Meter hatten, murben mittelft Beih'idem MafroprojettionBapparat gur Darftellung gebracht. Die Lieferung, Die Aufftellung bes gangen Apparates, fowie bie Projet-

EU.

н

Buntes Femilleton.

- Tragifches Schidfal. In einem galigifden Rlofter ift eine junge Ronne geftorben, beren Wefchid ein tieftragifches genannt gu werben berbient. 218 junges, blübenbes Gefcopf mar fie im Elternhaufe bie Braut bes leibenichaftlich geliebten Mannes geworben, unb ihre Liebe fteuerte auf ben feligsten Luftfpielfclug bin. Gines Tages fag bas gludliche Baar unter ber lachenben Commerfonne im Garten, ba tam ein Infett geflogen und ftach bas Mabchen in bie Lippe. fleine, im erften Moment faum mertbare Stich wurbe nicht beachtet, und felbft als bie Lippe ein bischen anschwoll, nichts bagegen geiban, weil fo was ja in ein paar Tagen von felbft vergeben muffe. Aber bie Lippe fdmoll weiter und weiter, bis fie gur Unformlichteit aufgebunfen, und als nun endlich die hilfe des Arztes in Anspruch genommen burde, erwies sich diese als rejultatios. Das Uebel hatte sich bereits untilgdar fesigewurzelt, bas Gesicht blieb miggestaltet und — ber Bräutigam löste die Berbindung. Die Berlagene litt es nach bem Bufammenbruch ihres Lebensgludes in ber Welt nicht mehr, fie nahm ben Schleier, aber ber Rlofterfrieben brachte ihr nicht ben Bergensfrieben, nicht bas Bergeffen, ber Gram gehrte an ihr, bis et ihr bas

junge Leben meggegehrt batte. - Unter bem Titel "Die Fenerprobe" wird aus London folgenbes Geschichten berichtet: Bwei Mabden find über bie Ohren in einen jungen Mann verliebt, Die Gine fcmoort, er liebe fie mehr all ihre Rivalin. Die Unbere febauptete mit gleicher Energie, bas Umgetebrte fel ber Fall. Sie befchliegen, ibn auf Die Probe gu ftellen. 3ebe foll ihm ein Briefden fchreiben, in bem fie bittet, fie gw einer beftimmten Ctunbe ju befuchen, und ba er boch beiben Ginlabungen nicht gleichzeitig Golge leiften tann, fo foll es als ein enbgultiger Beweiß gelten, bag berjenigen fein breg gehort, ju ber er tommt Rach biefem Entichlug fühlten fie fich Beibe mejentlich erleichtert. Und grabe als fie biefe Unterrebung auf ihrem Spagiergang beenbet haben, begranet ihnen ber Wegenftand ihres Zwiftes und ihrer Reigung. "Er" batte en febr eifig, und Miles was er ihnen in bem furgen Mugenblid ju fogen mußte, war, bog er irgenbivo feinen Regenschirm babe fieben inffen. Mis bie Schone Rt. 1 fich in ihrem Bouboir ficher geborgen lubite, fabte jie ben fellen Entichluß, ben Sieg bavontrogen gu wollen, I be Bauville, ber ihm berglich gratuffrte.

tion ber Bilber tourben bon ber Firma Gebruber Bubbeberg hier übernommen und geht ber Projettionsapparat, welcher als Lid quelle eine elettrijge Bogenlampe bon 17 Ampere hat, in ben Befit bes Raufmannifden Bereins über.

Befinimechiel. Bertauft wurde die Liegenschaft Litera P 2, 12 u. 13 der Hauptpost gegenüber, der Mannheimer Bersicherungs-gefellschaft gehörig, jum Breis von M. 410,000 an die Dresoner Bant in Berlin. Der Abschluß erfolgte burch Deren Agent 3. Billes N 5, 11b.

vergangenen Samftag Rachmittage im oberen Saale Der "Stadt Lud" vanier eine von bier und aus ber Umgegend außerft zahlreich befuchte Schutgollverfammlung, ju ber herr Stabtgariner Brebm Bubwigshafen bas Referat übernommen batte, ber fich feiner Mufgabe auf's Befte entledigte. Reicher Beifall murbe bem gemanbten Rebner, ber in ca einnundiger treffenber Beife bie Unhaltbarfeit ber jegigen ichrantenlofen Ginfuhr beleuchtete, ju Theil. bes Berbanbes ber Danbelsgariner Deutschlands war beffen Bor-ftanbemitglieb, Derr Schnittblumenguchter Anbreas Dog aus Frantfurt erichienen, Der fich als alter Braftifer in ber Garinerwelt eines guten Rufell erfreut, um in fiberzeugenden Borten bie brungende Rothwendigleit eines Bollichutes auf gartnerifche Produtte aller Art zu ichtlbern, foll nicht bie Gartnerei bem völligen Ruine preisgegeben fein. Derr Bilb. Breftinari ift ber Anficht, daß nur burch einen Schutzoll ben Schleuberaultionen und Schwindel-Geschäften, Die trop bem Infraftireten bes Gefetes bezüglich bes Berbotes ber Banberlager unter bem Dedmantel ber Muttionen ruftg weiter floriren und biefes Berbot vollig binfallig machen, beigulommen ift. Namens bes Garinergehilfen-Bereins iprach besteinen, herr Obergartner Saisch, ber gleich ben anderen Rednern bie Schutzollbewegung freudig begrüßte und als im Interesse der Garinergebilfenschaft liegend bezeichnete. Rachdem die von dem Borsthernen, herrn Samenhändler Fr. Liesbold, zur Distussion gestellte Resolution einstimmtig gutgeheißen und der Borstand des Jandelsgartnervereins mit der Einteitung weiterer Schritte beauftragt wurde, schloß die höchst gelungene Bersamlung und fann die Rannheimer handelsgartner- Berbindung mit Freude auf ihren schänen Ersala zurüchlichen. gulommen ift. Ramens bes Gartnergehilfen-Bereine fprach beffen

ichonen Erfolg gurudblicken.

" Fusballmatch. Um tommenben Sonntag, Rachmittags 1/,4 libr, ficht auf bem hiefigen Exercierplat ber neugegrundete Mann- hetmer Fusball-Berein mit der hiefigen "Biftoria" ein Wetifpiel aus. Daß man auf den Ausgang dieses Matches gespannt ift, braucht nicht erwähnt ju merben, ift es boch für ben jungen Berein, ber vor brei Monaten gegründet wurde, das erfte Mal, das er einem Gegner gegenübersteht, mahrend "Biftoria", die bekanntlich ber zweitbeste Berein bier ift, bestätigen muß, daß fie diesen Plag mit Recht als

In Folge fchwerer Brandwunden geftorben ift geftern Abend Die 82 Jahre alte Birunonerin Regina Ben itn ger im istaelitischen Pfrundnerhaus. Diefelbe hatte fich gestern fruh gu nabe an ben Ofen gestellt, fodas ihre Reiber Feuer fingen und fie schwere Brand-wunden bavontrug. Der Lob machte ihrem schmerzvollen Leiben balb ein Enbe.

Muthmaßliches Wetter am Samftag ben 26. Rov. Der neue, febr tiefe Buftmirbel aus bem atlantischen Ogean manbert von 3r-land über Belgien fübmarts und bat mabrend feiner Unnaberung Die angefündigte vorübergebende Befferung gebracht, wird aber nach feinem Borübergug umfo ichlechteres Wetter im Gefolge haben. Für Samstag und Sonntag ift größtentheils trübes und gu mehrfachen Riederichlagen geneigtes Wetter zu erwarten.

Ane dem Groffgerjogtijum.

Deibelberg, 24. Nov. Geftern ftarb bier Ber Geb. Re-gierungerath a. D. Sielicher. Der Berftorbene hatte es burch feine außergewöhnliche Tüchtigfeit und Strebjamteit vom einfachen ganb-

lehrer gut feiner hoben Stellung gebracht.
O Deibelberg, 22. 9lov. In ber üblichen Weise feierte unfere O Deibelberg, 22. Nov. In der üblichen Beise feierte anfere Un iverfitat beute ben Geburteling ihres Wieberberfiellers bes Grobbergogs Rarl Friedrich. Die Zeiet wurde mit dem Andaute aus der C-moll-Symphonie von Beethoven eingeleitet. Dann hielt der derzeitige Prorettor Geb. Hofrath Rehrer die Festrede. Er sprach über die Vorgange bei der Bundheilung und knupfte baran einige Anthichlage über die erfte Behandlung von Bunden, Aus dem vom Prorettor hierauf verlesenen Jahresbericht geht berbağ fomobi bas lehte Commerfemelter wie bas jesige Binterfemester in Bezug auf frequenz unerreicht durch frühere Semester ftebe. Im Sommerjemeiter betrug die Bahl aller Obrer 1508, in diesem Bintersemester betragt fle 1242. Bu erwähnen ift ferner aus ber Chronit, bag in einer Rinit jest eine volltändige findrotherapentische Einrichtung getroffen worden ift, fo daß bas Maffer als heilfattor für Krante und für Unterrichtszwecke nun hier in fein volles Recht treten wird. Der Gortragende bezeichnete die Einrichtung als eine febr fchagenswerthe Bereicherung ber Univerfitat. Bum Schluß wurde bas Refuttat ber biesjahrigen Breisbemerbung verfundet. Ge ift nicht febr gunftig. Die theologische Aufgabe hat gar teinen Bearbeiter gefunden. Un die juriftische bat fich ein Bearbeiter gemacht, der zwar febr gefälligen Gill, auch Phantafte und Urtheil befigt, aber die Materie nur oberflächlich berührt hat und nicht genug in die Tiefe gegangen ift. Die philosophische Aufgabe bat gang ungureichenbe Bearbeitung gefunden, Statt ber Bergleichung gweier Abidanite aus Rant's Rritit ber reinen Bernunft bat ber Berfaffer nur auf wenigen Schriftfeiten eine faloppe Angabe über ben Inhalt ber betreffenden beiben Rapitel gemacht. Fur Die mediginifche Arbeit wurde oand, med. Garl v. Giden, für eine ber beiben naturmiffenschaftlichen Arbeiten ber Englander Ernft B. Steven &

mit einem Breife ausgezeichnet. Dem fruberen Bierbrauer Obert in fturgende Lehmmaffen ber bals fo auf ben Bagenbielen gebrudt, bag

ber Tob Obert's fofort eintrat.
* Baben, 24. Rov. Wegen Ginverleibung ber Gemeinbe Dos mit ber Stadigemeinde Baben find Berhandlungen eingeleitet worden. Daburch wurde Die frugere Abficht, nur ben Theil Dosichenern mit

venn fie zu diesem Zwede auch ber Wahrheit etwas Zwang anthun follte. Sie fcrieb: "Liebfter Rarl! 3ch bin febr frant. Bielleicht muß ich fterben. Rommen Sie boch ficher heute Abend." Die Stunden verrannen und so mertwürdig es angesichts folden Briefes erscheint, Rarl besuchte bie Andere. Die Ertlärung hierfür ift in bem Billet Ar. 2 enthalten, bas er empfing und bas folgenbermaßen lautete: Liebster Rart! Rommen Gie boch heute Abend gu mir. Gie haben 3hren Schirm bei und fteben foff

- Das altefte lebenbe Reptil ber Erbe ift eine Gibechfe, bie auf Reu-Seeland lebt und bort ben Ramen Tuatara fuhrt. Ein Brofeffor ber Biologie an bem bortigen Canterbury College, Ramens Denby, hat fich feit gwei Jahren mit ber milhfamen Erforschung ber Lebensweife biefes Thieres beschäftigt. Das Wunderbarfte aus ber Lebensgeschichte ber Tuatara-Gibechse ift bie Entwidelung ihrer Jungen, 3m Monat Rovember werden bie Gier gelegt, Die aber einesmens fogleich ausgebriltet werben, fonbern nicht weniger als 13 Monate als Gier augerhalb bes mutterlichen Rorpers berbringen. Die jungen Gibechfen muffen alfo innerhalb ber Giericale über mintern, und fie ibun bies unter fehr mertwurdigen Schupporrich tungen. Sie gerathen nämlich in einen Juffand bes Winterichlafs indem Die Rafenfocher burch eine Bucherung von Bellengewebe boll tanbig verftopft werben und fo bas Thier bon ben Wirfungen ber auferen Luft abichliegen. Denby bat nicht weniger als 16 verichiebene Entwidlungsformen biefer Gibechfen unterschieben und an ihnen bie febr bebeutsame Beobachtung gemacht, bag bie Entwidlung ber Austara vielfach und besonders in einem febr wichtigen Puntt ber Entwidelung ber Schilbfroten gleicht. Man muß bas Thier banach als ebenfo nabe vertranbt ben Gibechfen als ben Schilbfroten betrachten. Auffallend ift ferner Die Garbung bes jungen Thieres; es tragt nämlich ein bentlich gegeichnetes Mufter von Langs- und Querfixeifen, bas aber nur während bes Aufenthalies ber fleinen Eibechfe

im Ei erhalten bleibt und sogar icon bor bem Musbruten verschiebet. Das ausgewochsene Thier ift gewöhnlich gefledt.

— Ein praftischer Dichter. Die Barifer "Iluftration" ergählt: An dem Tage, ba Jrançois Coppée zum Mitgliede ber französischen Mademie gewählt wurde, begegnete er dem Dichter Ihoodore

unferer Gemartung gu vereinigen, im ein Beventenbes erweitert

Bforgheim, 24. Rov. Der Babnarbeiter Gregor Unfelfment von Erfingen wurde mahrend des Mandveiter Gregor An ielse ment von Erfingen wurde mahrend des Mandveitens auf dem badischen Güterbahnhof übersahren. Es mußten ihm die rechte Dand am Dandgelent und der linke Arm vom Oberarm abgenommen werden. — Ein schweres Unglad ereignete sich heute beim Bau des Wassereservoirs. Das Reservoir, das etwa 10 Meter im Geviert hat, ist gegen Westen und Norden auf etwa 6 Meter Liefe abgegraben, "hne daß bie Behmmanbe abgespriest maren. Bur Aufführung ber flarten Betonmanbe maren brei Arbeiter beschäftigt, an der Mordfeite Ries aufzuschutten, als ploglich bie Behmmand Theil einfturgte und ben 28jabrigen, verheiratheten Arbeiter 2Beber aus ber Gegend von Reuftabt a. b. Saardt, fowie ben Bijabrigen Arbeiter Colombo, einen Staliener, unter ber Erbmaffe begrub. Der lettere tonnte, weil bas Beficht jum Theil frei geblieben noch lebend, wenn auch innerlich verlegt, gerettet merben; Beber bagegen murbe tobt hervorgezogen.

Pfals, hellen und Ilmgebung.

* Benebeim, 24. Rov. Als fich ber von Sambach flammenbe und babier verheirathete B. Sabermann nach Saufe begeben wollte, wurde er von zwei beruchtigten biefigen Burichen, Die icon wieber bolt megen Rorperverlegung u. f. w. bestraft find, ohne Grund auge griffen und mit einem Bflafterfteine am Ropfe fcmer verlett, fobag er bewußtlos ju Boben fturgte. Damit noch nicht gufrieben, ging einer ber Unholde bin und verfehte bem Darnieberliegenden und einen lebensgeführlichen Stich. An bem Auffommen bes Mannes wird gezweifelt. Die Thater R. Rlein und Muhlum, wurden verhaftet.

Maing, 24. Rov. Geftern mar ber feltene Sall gu verzeichnen, daß fich ein Doppelmorber por dem Schöffengerichte wegen Unterfchlagung eines Roffers und Bubrung falfcher Legitimationspapiere ju verantworten hatte. Der Schneiber Jalob Gebring aus Obernbeim in Burttemberg mar Anfangs 1897 vom Schwurgericht Bagern gum Tode verurtheilt worden, weil er feine beiden Stief-tinder vergiftet hatte, um für fein Kind in den Besty des Bermo-gens der Stieftinder zu gelangen. Der Kassationshof hatte damals das Todesurtheil in lebenslängliche Zuchtbausstrafe umgewandelt. Bald barauf wurde Gehring dem Irrenbaufe Gt. Urban überwiefen, wo man feinen Beiftesjuftand einer Brufung unterziehen wollte Dort murbe er mertwurdigermeife, nach feinen beutigen Angaben, auf freiem Felde gur Arbeit verwendet, bei welcher Gelegenheit er entsprang. Er tam gunachft nach Ginsheim in Baben, wo er ale entsprang. Er tam gunachft nach Ginsheim in Baben, wo er als Bausburiche Stellung fand; bier unterschlug er einem Kollegen, Ramens Rraus, ben Roffer, um fich Legitimationspapiere angueignen Er reifte nun auf ben Ramen Rraus. hier in Maing hatte er bei zwei Meiftern Stellung gehabt, wofelbit er ein febr geordnetes Beben führte. Durch bie Recherchen bes wirklichen Rraus nach feinem Roffer und feinen Papieren murbe ber faliche Rrans endlich entbedt, und er gab beute unummunden gu, mas ihn gu ber Befig ergreifung bewogen hatte. Gebring batte nun im Befangnig oftere Rrampfe befommen, bie er vorher, als er noch ben Ramen "Rraus" führte, nie gebabt batte. Rreisarzt Dr. Balfar erflärte ben Ange-llagten für hysterisch, im Uebrigen aber für vollftanbig geiftig ge-Der Angeflagte murbe megen Unterfchlagung Des Roffers 2 Bochen Gefängnis und wegen falfcher Ramensangabe und Führung falfcher Bapiere ju je 5 Tagen Saft verurtheilt. Der Amtsanwalt, Dr. Buich, ftellte ben Antrag auf weitere Inhaftnabme, weil gegen Gebring nach § 4 Abi. 3 bes Strafgejesbuches neue Untersuchung wegen bes Doppelmordes eingeleitet, und er schlieflich vor das Schwurgericht in Mainz gestellt werden muffe. Das Gericht erließ sofort Saftbefehl. Der Mörber ift erst 25 3 ahre alt.

Frankfurt, 24. Nov. Bei den hentigen StadtverordnetenStichwahlen wurden gewählt: 5 bemotratischefortschrittliche Kandi-

daten, ein Kommunalvereinler, ber bemofratifch ift und 5 Nationals liberale, Die Sauptwahl brachte 7 Nationaliberale und 8 bente-tratifch fortichrittliche Manbate. Das gesammte Bahlrefultat beträgt mithin 18 Demotarten und Fortichrititer, einen bemofratischen Kommunalvereinler und 12 Rationalliberale. Batant waren 8 nationalliberale, 7 sortschrittliche und 11 demokratische Sige. Der zuwachs der Rationalliberalen beträgt also vier Mandate.

Cageonenigkeiten.

— In Damburg hat der Architeft und Ingenieur Feb. v, herrmann seine zwanzigiabrige Dausbälterin und fich selbst erschoffen. Beweggrund foll unglückliche Liebe gewesen sein.

— Ein französischer Anterossizer, der von der Fremdenlegion zurückgesehrt ift, sucht durch eine Anzeige in einem Brünchener Blatte eine Stelle als Bäckerlehrling. Das Blatt bemerkt dazu: "Soweit hatte es der Mann in seinem deutschen Gaterlande jedensalls auch bringen können und es dürfte ihm außerdem noch manche bittere Enttäuschung erspart geblieben sein!"

— Das Jubitaum seiner hund ertiten Bestrafung

- Das Jubilaum feiner hundertsten Bestrafung feierte neulich ber in Seidorf, Schlesten, heiratboberechtigte Bemrich Schiefer. Der Indian ift 50 Jahre alt und 65 Mal wegen Forste biebftabls, fowie 85 Dal wegen Bettelns und Landftreichens beitraft

Bu Bogutichut in Oberfchleften explobirten mehrere Dynamit Batronen por bem Daufe bes Grubenauffebers Floria Das Daus ift fcmer beschäbigt, boch Riemand verlett worden. Es liegt ein Racbeatt por

In Roln gelang es ber Rriminalpolizei ben Menichen gu verhaften, ber von ber Figur ber Colonia am Raifer Bilbelmebentmal bie Siegespalme entwendet hatte.

- In Shbfibirten war in biefem Sommer die Ausbeute an Honig eine gang toloffale. In einem einzigen Rreise tamen 60,000 Rilo auf ben Martt.

meter langen Butowing'er Lotalbahn von Bama nach Ruffifch Mol-

Anleiben von 9, 12 und 33 Millionen, gufammen alfo in 54 Millionen

"Ihre Gludwunide," geftand Coppee, "find mir brudenb. 3ch habe ein peinliches Gefühl bei bem Gebanten, bag Gie nicht in ber Atademie find, mabrend ich ihr angebore. Bir muffen Gie eben auch mablen, ob Gie wollen ober nicht

"Ich werbe aber nie einen Befuch machen," ermiberte be Baubille. "Und wenn wir Gie mablten . . . ohne Befuche? Denn Ihnen . ohne Befuche? Wenn 3bnen ber Titel eines Atabemiters eines fconen Morgens auf einem fibernen Brafentir-Teller überbracht wurbe?

Baubille fann eine Beile nach und fagte bann lachelnb: 3d weiß nicht, was ich mit bem Titel anfangen wilrbe. Den Zeller aber wurbe ich auf alle Falle behalten

- In einem Bigarrenlaben bemerft ein Raufer ein Golib: Bigarren jum Rauchen. "Was foll bas heißen," fragte er ben Laben-befiber, "gibt es benn auch anbere Zigarren?" — "Ja", meint biefer etwas gebehnt, jes gibt Sigarren, bie geraucht werben und Bigarren, bie zu Beihnachtsgeschenten bienen."

— Aunfriger Beruf. "Ich mochte nur wiffen, für was mein Rarlchen eigentlich Beruf fühlt!" — "Saben Sie benn ichon mal Berufuche angestellt?" — "O ja, icon mehrere; ich habe ibm eine Schreibmajdine gefdentt, eine Gifenbabn, einen Maltaften und eine Den anberer Dinge, um herausjubetommen, ob feine Reigungen filnftlerifc, litterarisch ober prattifch find." — "Ra, was hat er damit ange-fangen?" — "Er hat Alles faput gemacht! — "Ra, dann ift es ja

gang ficher, mas ber Junge werben wirb: Mobelpader - Gine gemuthliche Grab Inichrift hat fich ber penfionirte Lehrer Fr. 3. Bed gu Altenftadt im Gliag ausgebeten, ber im Alter bon 85 Jahren ftarb und unter allgemeiner Betheiligung ber Gemeinbe Altenftabt und ber pfalgifden Bemeinbe Comeighofen, wo er 50 Jahre gewirft batte, ju Grabe getragen murbe. Seiner Familie gegenüber batte er geaugert, man mochte ibm, fofern ihm ein Grabffein errichtet merben follte, folgenbe Infdrift fegen:

Sier in biefer Ed', Da ruht Frang Jofeph Bed. Er lebrte bie Rinber bas MBE:

Ritingelboller ift in Beelin ber beitebtefte Diichlieferant. bat ber Rommergienrath G. Bolle, ber Inhaber bes großen Geschüften, feinen beiben Sohnen Andreas und Johannen, die feit 18 Jahren in der Firma thatig find, ihre Stellung aufgetlindigt. Alfo ein Familientonfift unter ben Bolle's.

- Auf Die Bugipige will ein Unternehmer eine Gifenbagn bauen; berfelbe ift bei ber Rreidregierung von Oberbagern um bie Grlaubniß gu ben Worarbeiten eingefommen.

Speater, gunft und Miffenschaft.

Theater-Motig. Die Intendang theilt mit: Um Conntag, 27. Movember findet eine Aufführung von Richard Wogner's "Trift an und Flotde" statt. Frau Cacilie Mohor wird die Ifalbe fingen, Anfang 1/16 Uhr.

Die britte mufitalifche Alfabemie findet Dienfrag, 29. Rov. ftatt; als Solift wirlt mit: herr Engen Gura, fonigl, baprischer und berzogl, fachfischer Rammerfanger aus München. Das Programm lantet: 1, A. Bruckner. Symphonie Rr. 5 (B-dar). (Bum programm tanter: 1. A. Beutrier. Spinpponte Der, Sis-dar), (Fumerlen Male.) 2. G. Towo. "Dieska", "Der Fischer", Balladen für Bartton-Solo mit Alavierbegleitung. (Pert Eugen & nra.) 3. Glud-Wottl. Balleb-Gutte. (Jum erften Male.) 4. Lieber am Rlavier; a) Hugo Wotf. "Biterolf im Lager von Allon 1196." b) "Deimweb." c) R. Schumann. "Schöne Wiege meiner Leiben." d) "Ballade bes Darfners." (Pert Eugen Gura.) b. C. Goldmark. "Sa-

Heber einen intereffanten Borning-Fund wird auf Agram, geschrieben: Im Theater-Mufit-Archiv des tal, froatischen Rational-Abeaters in Agram befindet fich eine beutsche Original-Partitur von "Jar und Zimmermann", von Lorging eigenbandig geschrieben, mit eigenhändiger Unterschrift, Widmung und Siegel versehen, batirt vom 18. Oktober 1839. Beipzig, Wie diese Partitur, die wohl an 60—50 Jahre hier im Archio liegt und von deren Borhandensein Miemand eine Ahnung hatte, babin tam, ift undetannt.

Gine arge Beichmadlofigfeit wird aus Montreur gemelbet. Muf bem Martiplay ber Stabt bat jur Beit eine fahrende Schamfpielertruppe ibr Belt aufgeschlagen und fpielt ein Stud, bas Ettel Der Lob Der Raiferin' führt und bas Attentat Luccheni's behandelt. Wie bas nur gerabe in ber Schweiz möglich ift!

Berfen nub die Fafreise gu Beibelberg," so lantet ber Ettel einer neuen, jungft vollendeten breialtigen Oper von Geinrich Grimm, bem früher am Breslauer "Bobe-Theater" unter ber Diref-tion Witte-Wilds thatig gewesenen, jestgen erften Rapellmeifter am Stadtibeater gu Chemnib

Daubemanne "Fuhrmann Benfchel" wird von Otto Gifen-fchip in Wien ins Italienische überfest, ba Bacconi ben Fuhrmann in fein Repertotre aufnehmen und in Italien fpielen will.

Der nachfte Rovitatenabend bee Berliner Opernhaufes wird brei fur Berlin neue Berle bringen, Chabries Fragment "Brifdis", Gugen D'Alberte einaltige Oper "Die Abreife", fowie bas Ballet "Bergiftmeinnicht" werben an biefem Abend gur erften Auf-

Madeagui's neue Oper "Irio". Die Première von Dad-cagni's neuer Oper "Bris" im Cohangitheater gu Rom fand bei vollem Daufe und in Gegenwart bes Dofes ftatt. Das icone Borfpiel wurde zweimal verlangt. Im erften Alt erwarmte fich bas Publitum nur ichmer, weil ihm bas fombolirenbe Libretto mifftel. Der zweite Mit mit feinem reichen bramgtifchen Beben batte einen großen Erfolg und erzielte gehn hervorrufe. Mohrere fehr gelungene Buffagen mußten wiederholt werden. Der dritte litt, obicon archeftralifch wirffam, fiel gang ab. In der Apotheofe der Iris ichien das Pudtitum eine Juntation Wagners zu finden. Aufführung und Ausflattung waren glanzend. Mastagnis Gattin war, wie fich bas Berl.
Lagebl. telegraphiren läßt, durch die toloffalen Beifallsbezeigungen
fo bewogt, daß fie in der Boge in Ohnmacht fiel.

Ueber einen Gtanbai aus ber Bubnenwelt wird aus Grag gemelbet: "Ein hiefiger junger Raufmannofohn, Rorrefpondent ber Beilichrift "Biener Leben", griff Die hiefige Operettenfondrette Frantein Diebe in feinem Blatto in fandalofer Beife an. Die aubrette erwies fich als fchlagfertig und juchtigte geftern bet ber Bollogen ber Sangting mit einer Sunbepelische, mabrent ibn zwei Bollogen ber Sangerin, ba er austneifen wollte, festhielten."
Ueber bie Familie Beethovens fint in Antwerpen fürzlich

bemertenswerthe Thatfachen entbest worden. Im Jahre 1718 hat in Mntwerpen ein Schneibermeifter Ramens heinrich Abelhard van Beethoven ein haus gelauft mit bem Schilbe "Sphaera Mundi" ift bas heutige Dans Str. 35 'n ber Rue Longue-Reupe. Diefer Schneibermeifter halte 19 Rinber; einer feiner Sobne, Ramens Lubwig, batte fich im Jahre 1781 'n Bonn tiebergelaffen, wo er Baffift in ber turfürftlichen Rapelle war. Spater murbe er Rapelle meiften. Er ift ber Grofpater bes großen Tonishers.

Menefie Madridten und Telegramme.

Baben Baben, 24. Rob. Das großherzogliche Daar mar bem Raifer und ber Raiferin nach Dos enigegengefahren, wo eine bergliche Begruftung ftattfanb. Um 9g Uhr lief ber Ceparatgug im Babnhof ein. Pringeffin Amelte von Gurftenberg ilberreichte ber Raiferin ein Blumenbouquet und Oberburgermeifter Wonner begrufte ben Ralfer, ber Marineuniform trug, mit einer turgen Uniprache, worauf bie Auffahrt jum Schloft begann. 3m erften Mogen fagen ber Raifer und ber Großbergog im zweiten bie Raiferin und bie Großbergogin. Die gabtreichen Bereine ber Stadt wie ber umliegenben Orie bilbeien mit ihren Fahnen Spalter. Baben felbft aber bot in feiner feenhaffen Beleuchtung im großen Sitle einer tallenifchen Racht ein bezaubernbeb Bilb. Umfaffenbe Schuymagitalienifchen Racht ein bezaubernbes Bilb, Rebifion ihrer Papiere untergieben, Die beim Geblen ber Bapiere gur

Austoeifung ber betr. Berfonen führten. Geniegars, 24. Roube. Das Kaiferpaar reifts nach etwa einständigem Aufenthalt nach Baben-Baben weiter.

Berlin, 24. Rov. Bahrend ber Anmejenheit bes Raffers in Milnden ift burch birefte Befprechung gwiden ibm und bem Bringregenten über bie Milita ftrafprog gorbnung eine volle Berftanbigung ergielt wo ben. Der Bringregent milligte in bie Errichtung eines bagerifden Genate mit bem Sipe in Berlin ein. Beim oberften Militargerichie. bof bagegen raumte ber Raffer Bapern bas Recht ber Ernennung bes Borfigenben in biefem bagerifden Genat und bes Mittar-

anmalis ben Genate ein.

Berlin, 24. Rov. Die Einberufung des Reichstages wird, wie bier verlantet, nicht vor dem G. Des. erfolgen.
Wien, 34. Rov. Die Blätter veröffentlichen eine Mitheilung des Tiche chen flu be, wonach der Klud folgende Resolution angenommen hat: "Der Tichechenflub spricht die Uederzeugung aus, daß der Fwang der ischeichtigen Roservisten, sich dei den Kontrollversammen ber Indechischen Roservisten, das der Karlischlichen mitte bungen in ben i f der Sprache untelben, ben Rontrollversumm-kneigen Worfchriften nicht entspricht und mit ber Bojährigen mitt Mrischen Borschriften nicht entspricht und mit ber Bojährigen, bis zur jungken Zeit geltenden Praris nicht übereinstimmt. Gine der-vertige Erniedrigung berührt bas nationale Empfinden des gangen ischehischen Buites schwerzlichst, umsomehr, als es sicherzesstellt ift, daß anderen Kationalitäten eine solche Erniedrigung nicht zugefügt wird. Um gestablich Benedere in Gesten bei ben Ronten gugefügt wird. Um gründliche Remebur gu ichaffen, beichlieft ber Rlub, eine Dentichrift aber bie rechtliche Geite ber Angelegenheit ber Regterung

Dentschrift über bie rechtliche Seite ber Angelegenheit ber Regierung zu aberreichen. Mas bie Leitung bes Aringsministerimus anbelangt, wird ber Alub an der ensprechenden Stelle die Konsprauerung ziehem. De st. 24. Nob. Bel dem beute ausgeschienen Zweisompie awischen dem Minister des Junern Perczel und dem Abgeordneien Hollo erhielt der erfere eine Sternwarde, die nur leicht ist. — Die Ram mer seite seiter eine Sternwarde, die nur leicht ist. — Die Ram mer seite seiter der Gernwarde, die nur leicht ist. — Die Ram mer seite seiter der Gernwarde, die nur leicht ist. — Die Ram mer seite seite seiten der Gringen gu den Studenkinnunruhen der Irgierung zu den Studenkinnunruhen der Irgierung geben Studenkinnunruhen der Fraierung geben der Fraierung geben Studenkinnunruhen der Fraierung geben Studenkinnunruhen der Fraierung geben der Fraierung geben Gringen der Fraierung geben der Fraierung geben Gringen der Fraierung geben Gringen der Fraierung geben Gringen der Fraierung geben der Gringen der Fraierung geben Gringen der Fraierung geben der Gringen der Gringen Gringen geben der Gringen geben Gringen der Gringen der Gringen geben Gringen geben der Gringen geben der Gringen der Gringen geben Gringen geben der Gringen geben der Gringen gestellt geben Gringen geben geben Gringen gestellt geben gestellt geben geben geben gestellt geben geben gestellt geben gest

mielli machte bem Minifterpraffbenten und bem Minifter bes Muswörtigen Befuche, um Romens bes ifnlienifden Minifterprafibenten Beflour und bes Minifters bes Muntartigen Canebare ben Gefühlen ber Wreunbicaft und Sombatbie Italiens für Frantreich anläglich ber Untergeichnung bes Sanbelsvertrages Musbrud gu geben. - In I folgung Picquarts.

ber Rammer tourbe beute ein von gabireichen Depuffrien untergeldneter Untrag vertheilt, ber bie De abfebung ber IR ili tarbienstige if auf gwei Jahre begwordt. — Der Rolonialminifier ermächeigte Fran Drehfus, ihrem Mann ein Telegramm gu senden. Das Telegramm soll an den Gouderneur bon Guyana abressirt werden, ber ab sosort an Dressus gelangen lätt. — Der Temps" melbet: Piequart wurde Bormittags von 9g Uhr bis Mittags, und Rachmittags von la Uhr ab vom Raffationshof vernommen. Gein Berbor wird mahricheinlich beute noch nicht beenbet merben. - Die "Murore" berichtet, bag gestern nach bem Berbor bes Generals Roget Picquart vernommen und mehr als eine Stunde bem General Roget gegenlibergestellt morben fei. Es wirb barilber ftrenges Bebeimnig bewahrt. Inbeg verlautet, bag es bei ber Gegenuberftellung ber beiben gu erregten Auftritten getommen fei. Der Raffationshof wird heute ben Lieutenant Gutgnet bernehmen.

In ber Deputirtentammer erffarte Minifferprafibent Dubun auf eine fogialiftifde Interpellation, bie Bermaftungumagregeln gegen ben Unarchismus betreffen feine Berfonen, bie anberer Befinnung finb, als Die Unarchiften. Die Bermaltung ergreife nur Magregeln gegen notorifde Unarchiften. Die bon ber frangofifchen Regierung berfügten Musmeifungen feien febr menig gablreich. frangösische Gesengebung ift in biesem Puntt eine Gesetzgebung bes Schubes. Dejeante hat die Anarchisten als Unterbrücke hingestellt. Die Regierung betrachtet die Anarchisten als Unterbrücker. Die Urache ber Bufammenberufung ber Anti-Anarchiftentonfereng mar bie Ermorbung ber Raiferin bon Defterreich. Frantreich betheiligt fich an biefer Ronfereng guerft aus Grunben ber Boflichfeit und bann auch beswegen, weil Frankreich die Solibartiät gegenüber ben anberen Staaten nicht ablehnen tann. (Sehr gut!) Die frangofische Regierung ift bereit, eine Berftanbigung mit ben anberen Staaten gur Betampfung ber Anarchie gu bewertftelligen unter bem Borbehalt daß die Freiheit eines jeden Staates binfichtlich seiner inneren Gefet gebung nicht beeinträcktigt wirb. (Beifall.) Es hanble fich bacum, die gesehlicken und politischen Maßregeln zu treffen, die am geeignetften ericheinen gur Betampfung ber Anarchie. In einer Unfprache werben bie Abgefandten ber berichiebenen Rationen barlegen, in jebem Lanbe gu biefem Bwede gefcheben ift. Frantreich bat bie liberalen Ueberlieferungen und wird fein Afplrecht aufrecht erhalten.

Rach turger Berathung wurben brei Tagesorbnungen beantragt Die Regierung nimmt bie Tagesorbnung bes Abgeordneten Oblion an, bie ber Regierung bas Bertrauen ausspricht. Diefe wird mit

420 gegen 107 Stimmen angenommen. Paris, 24. Rob. Der Militärgouperneur bon Baris, General Burlinben, bat beute Morgen Die Berfilgung unterzeichnet, monach ber ehemalige Oberftlieutenant Bicquart vor bas Rriegs-gericht gestellt wirb. Das Kriegsgericht (1. Abtheilung bes Kriegserichts bon Paris) wirb am 12. Dezember gufammentreten. Antlage foll brei Buntte umfaffen: Falfdung von Affenftuden; Gebrauch bon geftifchten Aftenftuden; Canbelberrath burch Renntminnabe bon im Intereffe bes Stantes und beffen Sicherheit gebeim gu haltenden Attenftuden an eine frembe Berfon, namlich ben Abboaten Leblois. Bon anberer Seite wird behauptet, Die Antlage auf Fälfdung babe man im letten Augenblid noch fallen laffen, febaß Die Untlage nur bie beiben lesten Buntte umfaffe. - Biel befprochen wird, wie fich bie gange handlung auf elfaififche Mitfpieler in bem großen Drama gufpigi. Der Colmarer Jurlinden ift es, ber bas icharfe Borgeben gegen feinen Strafburger gandamann Bicquart burchgefeht bat, ber im übrigen bie Sympathicen eines großen Theiles ber frangofifden Civilbevolferung für fich bat. Die Berfon bes Drenfuß ift burdweg unfpmpathifd, vielfach felbft benen, bie ihn für une fculbig balten; Bicquart bagegen genießt viel Sympathie. mehr bei ben Civiffften, als in ber Armee. In biefer werben, trot Allem, was vorgetommen ift, Drepfus sowohl alk Picquar nod immer vorwiegend ungünftig beuriheist.

" Mabrid, 24. Rov. Rach bem Imparcial find bie americanifden Bebingungen bezüglich ber Philippinen ichlechter, ais man porausgefest bat, Die Americaner bewill gen freitich eine Entichabigung von 20 Millionen, behalten nich aber por, bie Form und bie Friften ber Bablung nach eigenem Ermeffen gu bestimmen. (Der Imparcial ermuert biefer Claufel gegenüber an bie Thaijade, bag bie Bereinigten Staaten bie Rauffumme für Floriba, bas Ferbinand VII. fur 5 W. Gionen Doll. am 22. Gebruar 1819 abtrat, bis auf ben heutigen Tag noch nicht bezahlt haben). Ferner wollen bie Americaner nach bem Friebei bichluffe einen Sanbelsperrrag mit Spanien abichließen, behalten fich aber por, beffen Bestimmungen und Grift festaufegen. Gie verlangen gunachft nur bie Lob onemmiel Buam und bie Carolineninfel Bung, behalten fich aber por, meitere Infeln jener Gruppen ju annect ren, wenn fie ihrer beburien. De Bieffe proleftit lebhaft gegen biefe Musplunberung. Gie erfiare feiner, Die Landung von 4000 Ameritanern in Manifa brede ben Status que, mabrenb Spanien bie Ents fenbungen von Berftarfungen untertaffen babe, um ben Statusquo nicht ju verlegen. De Dieg erung wart th e Barifer Boft ab, um nad Mittheilung aller Gingelheiten bie einschläginen Fragen gu frubiren und bann Beichiuß gu foffen. Die en gultige Antwort Spaniens muß fpateftene am 28, Rorember in Biris fein. gejuches bes Daricalle Blanco mit bem Singufugen, bie Regentin fei von bem Girer, ber Ginfict und ber Erene, momit ber Da fcall feine Thatigfeit anonbte, befriebigt.

Babrib, 24. Rov. Die Roaigin-Regentin unferzeichnete bas Detret, wonach bie Emission ber 4prog inneren Unleife im Be-

trage von i Milliarde Besetas genehmigt wird.
Rom, 24. Nov. Die internationale Konferenz zur Berathung von Maßregeln zur Befämplung des Anarchismus wurde heute Rach-mittag 21/4, fibr im Balagso Corsini durch den italienischen Minister bes Auswartigen, Caneparo eroffnet. Canepare murbe gum Bor-

* London, 24. Rov. Die "Times" melbet aus Bbilabelphin : Gina Bietritar Day augerie, bie Bolitit ber "offenen That" auf ben Philipp nen fei fo au verfteben, bag ber amerifanifde Lauf boit gietdmagig gegenüber allen Raitonen mit Ginichtus ber Bereinigten Giaaien ang wenbet merbe. All. Stanten jollen gleiche Bolle gabten. - Der "Standa b" melber and Obeffa: In militarifden Rreifen perlantet, bie Befogung im rufftiden China foll anfang bes nachten Jahres um 12,000 Mann erbobt m rben. Die jeht in Philabelphia in Ban befindlichen ruffigen Rriegofdiffe murben birett nach Ditajien gejanbt.

(Brivat . Telegramme bes "General . Ameigere.)"

* Berlin, 25. Nov. Mußer bem Borfigenben merben auch bie Mitglieder bes baprifchen Senats bet bem oberften Militargerichtshof von Baptra ernaunt.

* Paris, 25. Rov. Der "Matin" gibt bie Möglichteit gu, bag es ju einem Confilte swifden bem Raffationsbot und ber Militatjuftig tommen tann. Der Auffationehof habe bie Atten betreffenb bas spetit bleu" verlangt. Die Militarbeborbe batte erflart, bie Atten erft nach ber Berartheilung Bicquarte berausgeben gu tonnen, Unbere Blatter greifen ben Rriegsminifter Greneinet aufe Scharfite an, weil er die verbrecherische Berfolgung Bicquarbe jugegeben habe Diefelben Blatter publigiren einen von Genaturen, Gelehrten Rünftlern und Schriftftellern unterzeichneten Proteft gegen Die Ber

* Baris, 26, Rov. Das "Journal" meibet, in Diantna fet ein italienischer Anarchift verhaftst morben, welcher ein Mitschulbiger Quochenis fein burfte.

" Madrid, 25. Rov. Gin Manifeft Don Carles wirb nach ber Friedensunterzeichnung erwartet. - Der fpunifche Benoff machtigte in Baris fur Die Friedensverbandlungen bat neue Inftrut. tionen erhalten Dan glaubt, baf nachften Montag bie lehte Sigung ber Friebenstaufereng flattfinbet.

Mannheimer Handelsblatt.

Courebinit ber Manubetmer Borfe (Brobutten Borfe) pom 24. Roobr. Beigen pfalg, alter -,-18,50 f Dafer, bab. " ruffifcher norbbenticher 18,25-18,80 15.50-16.75 ruff. Naima 18,50-19.76 20.——20.25 19.——19.25 " wilritemb. Alp 15.75-16,-Theoboffa Saronita Girta 18,75-19,-" Zaganrog " rumänischer " Donan " La Plata " am. Binter Robireps, b. neuer 25.25-25.50 Chicago II Bicken - 16.50 Manitoba I Rieefamen beutsch, I 100,—108,— " amerit." II 30,—90,— " amerit." 78,—90,— Balla Balla 18.25-19.50 Ranfas II " Californier 8a Plata Rernen Roggen, pfats. 15.75-16,-" rufftfcher 16,25-16,50 Beinell mit Faß - - 48.-" rumunifcher ----" norbbenticher -Btabet bet 2Baggon -.- 56.-16,25-16,50 amerit. Gerfte, hierland, "Bfalger Betroleum Fas Ir. 17. - 17.5017.50-18.25 ----22.70 mit 20 . Lara — 22,70 Betrol. Waggons — 22,00 Rohlprit, verfieuert — 114. ungarifche ---12.50 Butter Beigenmehl) 97r. 00 0 90er bo. unverft. - 28,-

Roggenmehl Rr. 0) 24.75 1) 21.75. Beigen unverandert. Roggen, Mais, Dafer etwas fester. Gerfte

26.50

25.50 24.50 21.50

Maunheimer Getreibemarte vom 24. Nov. Die Stimmung ift unverandert feft, bei guter Raufluft. Breite per Zonne oif Robiterbam: Saronsta DR. 145-150, Sabruffifcher Weigen IR. 183-165, Ranfas DR. 188, Redwinter DR. 187, Ptilmaulee - Weigen DR. 188, Rufficer Roggen W. 119. Weitern-Roggen Mt. 120. Mais mired Mt. 86, La Plata-Mais Mt. 84. Futtergerfte Mt. 91. Weißer amerik. Hafer Mt. 116, Anffifcher Mittelhafer Mt. 114—118. Prima ruffifcher Dafer IR. 129-136.

Grantjurter Offetten. Societat vom 94. Rov. Defferreiche Rreditaftien 298 1, Distonto-Rommanbit 198 20, Rationalbant für Deutschland 144,40, Darmfiabter Bant 151,50, Banque Citomane 108.40, Lembarden 61 1, Plorthern 76.10, Brince Denri 100.70, Sprag. Poetugiefen 24, Türfen C 26.55, 6 prog. Briechen 39.10. Lillgemeine Eieftr.-Alft. 269, Bad. Zuderjabrit 54, Harpener 178.20, Baura 207, Dberichlef, Gifen 150.40, Concordia 200, Cfcmmeiler 197.80, Helioß 174.80, Contin. Glettr.-Alft. 187.80, Gottbarden filen 140.40, Schweiger Gentral 148, Schweiger Nordoft 109, Schweiger Union 78.40, Buran Simplon 88.90, 5 proj. Italiener 98,20. Conrogettet ber Manuhetmer Effettenborfe vom 24. Rov.

Obligationen.								
Stantopaplere.	1	Pfantbhriefe.						
4 Babtide Obliger.			101.56 4					
Bire (aligna)	99.75.94	4 Whein, 200, 18, unf. 1902	98,90 7					
ates Dittig. Brant	2003-04	340 1204	BS. 14					
0% 1886	100.00 8	Bir	76,76.51					
	160.60 be	CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P	BOOK CO.					
2002/04	200000 08	Stabte-Mittehen.	100000000					
* " "	1000 CO	Sin Freiburg i. B.	99.25 姓					
8 E. 100 Boole	145, G	& Raribruger n. 3, 1806	. 24.40 學					
4Ve Bayer, Obligationen		45/m Mubiolgabnfen ift.	106.16 @					
37/2	100,00 94	ACT CHECK TO COMPANY	100. B					
THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.	2202.00	84-s Mannbeimer Dol. 1865	100 34					
Die Deutide etrigsanteife	#8.20 04	36'8 1888	100.一次					
21/4 mentiche attendoeureiche	101.00 %	0'a 1995	29, 23					
The state of the s	101,66 bg	BLATH 2890	100 20 @					
D'a Brent, Conists	95.15-0	Bis Pirmuleufer						
2/4 details demists	101,50 09	Induftrie Dollgationen						
WOT # #	101/67 14	Die Dan Biell f. Majdiff.	100 @					
W. W.	94.10 @	4 Brauerri Mirinfrin Geibellt.	200 W					
Gifenbabn-Mulchen.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	41/4 Glefre, IB. Uabmener u. Co.	The same					
melentauful geureneur	The second second	6 Genamühlte.	102 4					
4 Wfath. (Bubw. Blug Rarb))	102,16 69	41/e Excuerer Siegelwerfe						
The state of the s	99.20 by	41/18 Berein Chem, Bubrifen	100 10 4					
bier rempertirte	19.20 ba	44s Bellftufffabrit Balbbat	105. #					
The state of the s		orte vom 24, Rop. Brute						
Anilin-Alttien 447 8.,	Babifche 2	Franerei Stamm-Alttien 88	10 084					

Braueret Gichbaum 169,75 bg., Bfalger Rabmafchinen 146 bg. u. 3.

Manufeimer Safen-Berfehr nom 28, We

Bufenbegirt VI.								
Cotffee so, ffan.		ffraunt von	Batuma	Gir.				
Bilani	Burbarina Boutle		Schwefelties)	14660				
Bumpl	Bur	Dellbreum	Breiter	839				
Ondinger Odelf	Wermania Rinten	Birfdbern	99'sSteins	1000				
Reuber	didad	Duloburg	ffehlen.	9400				
Rrieger b	Bufning Mattrebae	R'haufen Ghrebadi	M'Solar Drembala	200				
Gebaret	Ge Midler	The Part of the Land	The state of the s	100				
Borrenther	Butter Wilhelm 2	Blentersbadt	Et. Sietne	1000				
Bangenberger	Bott mir und	Sprber -	Bafffeine	2048				
Sam	Frank	T. A. L. P. LAND	#	1000				
Beidler Bornig	Water 1	Betorerührten Birely	2	A00				
Gdenndert	The state of the s	100	-	900				
PLANTING MARKET	Otto Dorth			7 613				

Heberfreifche Schifffahrte Radrimten. Rem Bort, 28. Nov. (Drahtbericht ber Red-Star-Linie, Und, werpen). Der Dampfer "Scotia", am 10. Roobr, von Antwerpen abgetabren, ift heute wohlbehalten bier eingetroffen. Mitgetheilt burd bie General-Bertreter Gun blach & Barene

	ttau in Mannbeim,	B 4. 7.							
	Balleritande	nadridten	wom Mi	onat Rove	mber.				
Begelftationen Datum:									
	mom Rhein:	20.121	22. 23	. 24 25.	Bemertungen				
	Roullang	The latest	3.05						
	Balbabut	1,72 1,88	1,85 1.68	1,08 1,64	10000				
	Diiningen	1,51 1,80	1,82 1,89	2 1,81	M558. 6 U.				
	Stehl	2,05 2,02	2,01 2,01	2,01 2,01	91. 6 II.				
	Banterburg				21668. 6 H.				
	Magau			7 2,87 2,87					
	Germerebeim		2,68 2,66		BP. 19 II				
	Mannheim			2,85 2,84	angs. 7 II.				
	Mains	0,87 0,85			FP. 19 II.				
	Bingen	1,07 1,08			10 N.				
	Ranb	1,26 1.00	1 00 1 00	1,16 1,18	2 U				
	Robleng	1,44 1,49			2 11.				
	Simbrort	0,57 0,58			9 11.				
	pom Medar:	lavar lavan	O'no a'es	0,40	3.00				
	Manubeim	2.55 2.49	245 944	2.44 2,43	B. 7 R.				
	Drifbroun	0,49 0,57	0.46 0.50	0.55 0.55	8.71				
	Deilbroun 10,49 0,57 0,46 0,50 0,55 0,55 B. 7 U.								
	Dufeten	1, 9,65 58		Supertain	B				
	100 Oliver Allelia	24 59 35	The State of	St. State of Street Street	7-500-17				

abgepante und Studmaare, anerfannt beffe Cinalitäten,

empfichts gu billigften Breifen J. Gross Nachfolger, Inh. F. J. Stetter.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Sekanntmodung.

HE.

50

Die Rufahrieftrage Oppnu betr. (396) Ro. 101 000IL. In por-fäufiger Abanberung bes § 986 ber Strafenpolizei Orbaung für Stabt Mannheim mitb be-

Aufahrisftraße jur Uthein-fähre bei Oppan. Das Godftgewicht ber auf bem Dammweg, sowie ber Brude aberbie gloßichlenge verkehrenben aberder plachicuse verteben Enbrwerte beit Bo Zentner nicht überichteiten. Mannbeim, 23. Novbr. 1893. Gr. Bezirksamer

Befanntmadung.

Die Ghefran bes mmermanns Jofef Brenner, Marie ged. Kurz in Mann-beim, bai gegen ihren Ebemann der diesseitigem Landgerichte eine Klage mit dem Benederen einge richt, fie für berechtigt zu er-flären, ihr Vermögen von dem-jenigen ihres Ehrmannes abju-jenigen ihres Ehrmannes abju-Dermin jur Berhanblung bier-

Beitiwod, 4. Januar 1899, Bormittags 9% Uhr

Dies mirb jur Reuninifinalime ber Gianbiger anburch veröffen Mannbeim, 22. Roobe, 1898. Berichts deriber Ge. Landgerichts Attifetig.

Bekonntmadung.

Ro 16407. Die Ebefrau bes Erichs Rayl Müller, Luffe geb. Knifer in Manubeim, L. 13, 12, wurde burch Urtbeil ber Civiltammer III bes Großs. Canbarrichis ju Dannbeim von B. Rocember b. ha für berechtigt utfart, ihr Bermögen von dem hres Ehemannes abzujandern. Dies mied zur Kenntniffnahme ber Glaubeger anburch verbifent

ficht. Mannheim, 17. Roobe, 1898. Berichtsichreiber Ge, Landgerichts Beichel.

Deffentliche Bekanntmadung. Grbeinweifung.

Ro. 22888. Die Bittme best am 17 April 1897 babler ner fiorbenen Gariners Rarl Deinrich.

yennant Jojei Dungerage, Era gennant Jojei Dungerage, Era ged Feinz in Manuhelm. bet um Einschung in die Gemännes nachgelucht. 7704s Dem Geluche mird entprachen nathen, wenn nicht binnen 3 Wochen Ginsprache beim bieb! Gericht erhoben wird. 7704s. Wannheim, 19. Nover, 1888. Gerichts der Erakunger Raufmann.

Behanntmadung.

Die Beftitellung ber Bau- und Strafen-Salls und Straben-fluchten ber Mittel-und Alrebenfraße in Kälerthal beir. Ar. 187481. Der Feitrikanth hat in der Sissing vom do Offio-ber L. 78, folgenden nunmehr rechtsfräftigun Beicheid erkalfen:

Die Bans und Strafen: Füchten ber Mittel und Atrafen-fruchten ber Mittel und Atrafen-fruge in Kaferihal werben auf Untrag bes hiefigen Stabt-raths nach Rafigabe bes vor-gelegten Plianes vom 9. April L 36 ieftgeitelbt.

fragen Bieneitellt. Berfahrens frand geratten find.
Die Kolten bes Berfahrens frand geratten find.
3ebe unterführte Familie muß bot bie Stabigemeinbe Blatti-

bar bie Stadigenteinde Matti-teim ju tengen."
Wir bringen bied gemäß Art.
Zuffer 6 bes Oribitrogengefenes jur allgemeinen Kenntnis nit bem Anidero, daß ber feltgefiellte Blau wöhrend to Tagen ju Zebermanne Einficht auf bem Karbhaus in Kaferihal aufgelegt

Dinnnheim, 16. Noobr 1898 Sroßb. Bezirtsamt: (86.) Ditherer.

Rr. 42648. Borftebenbes bringen vir hiermit jur öffentlichen

Raunbeim, 21. Roobe, 1898 Der Siadipath: Mariin. Shaum

Bekanntmadung.

aufgelegt ift. Manubeim, 16 Roobe, 1898 Großt, Begirteamts (gej.) Bfifterer. 77087

Ro 42647, Borbebenbes beingen wir biermir jur bffentlichen Renntnin.
BRannbeim, 24. Ropbr. 1898.
Der Ciabirath's

Grofib. Bab. Binais. Gifenbahnen.

für ben benich-frangbijden Guterverfehr über Glagebob-ringen tritt am 1. Januar 1899 ein neuer Tarif Thell. B. (Carifvorlchriten und Giterffaginfa-tion) in Kraft. 77025 Karlkrube, ben 22, Rov. 1698. Senevaldiveffion.

Bleifd., Grod. und Mild.

Tas fatholitige Bürger-Hoisital dahier bebarf im Jahre 1899: ta. 8000 An. Mashadiensielich, 500 Kathseilch, 500 Schweinesteilch mit den einschlädigigen

8000 Schmarterb, 1000 Weisbrob, 20000 Stad Wildstrobe, 7000 Sirer inte Wild.

Schriftliche Lieferungkangebote wollen bis ipäteliens 77034 Mittroph, 7. Teibr. d. 38., Pormittags II Uhr, versiegell und mit emprechendet lieberichriftansbemiljermaltungs. burean Lit. E 6 Rc. 1 babter, wolsthft auch die Vieferungs-bedingungen eingeschen werden. Bannheim, 23. Noode, 1888. Der Siffiungsrath

Don Dollanber. Diebolb

Bekanntmadung. Brob., Steifche und Wilchlieferung betr

Das evangelifde Barger-holpital babier bebar im Jahr 1899: 77084 ca. 5000 Laib Schwarzbrob, 1. Sorte & 1 kg. , 8200 Stad Weigbrob, d

120 gr. 18000 Stild Wildbrob, &

2700 kg. Mailochfensteilch 2700 kg. Mailochfensteilch 280 Kalbsteilch 250 Schweinerleilchu. Burrtwaaren Wurrtwaaren 4000 Liter füße Mild.

Die Lieferung foll im Sub-miffionsusege vergeben werben. Angebote hierauf wollen bis Bittimoch, 14. Deibr. 1898, Bormittage 11 Mbr

Bormittage il Mar verstegelt und mit entsprechender aufichrift versehen auf dem Burens der Hojpitalverwaltung (F a Rr. 415) eingereicht werden, woselbig inzwischen die Leier-ungs Bedengungen eingesehen werden können.
Diaundeim, 21. Noode. 1898. Der Eiffeungsrach: v. Hollander.

n. Sollan ber. Stallenberger

Behanntmadung.

Ro. 84577. Durch Bermacht mit berverftorbenen Sauptmanns ing derverstorbenenhaupimannsmitwe Marie von Stocklern find der Stodegeneinde
Ramtheim 40,000 Dl. mir der Beitimmung überwiesen, das das
Kapital einen Bestanditell des
Eemeinbegrundsod Bermögens
diden jolle unter dem Kamen:
"Warie von Etöckleruische Giffung."
Ueber die Germendung der Jinsertrögnisse ist solgenos behimmat: 76941

tongfelt ihres Ernahrers in einen fouft bas Gintreten ber öffentlichen Armenunter-fubung erfordernben Roth-

Bede unterführte Kamilie muß gut beienmundet, fer bezie, ber Daudbaltungsvortand muß mindedens fünf Jahre Leine öffeneliche Armerunterführ-ung gewoßen haben

ung genoffen haben. Die Umerfichungen follen nur in ber Beit bom 1. Degember in ber Beit bom i. Degeniber 916 15. Mary obgegeben mer ben. Das biedjabeige Erriognis ber Schriftung ift vom Statts rath und gur Bertheilung über

Wir beingen beihalb in Ge-nögheit bes 8 4 ber Schenfungs-etunde, die mij den Gennis ber chenfung bezüglicht Befilmunn hiermit jur öffentlicher

Rennthein, 22. Nov. 1668, Manubeim, 22. Nov. 1668, Armen Kommiffton: v. Hollander, Röbele.

Dung Berfieigerung. Roming, 28. Rovemb, b. 3. Bermittags 10 ubr,

berfteigern mir auf unierem Bureau im fiabrifden Baubafe, J 2, 5, ball Danger : Ergebnis Burean im fiedelichen Schapen. D 2, 5, das Dängere Ergebilis von 117 Pferden vom IV. Jon. L Ja. des incl. 1. Januar 1809 in Mochenadteilungen. 76846 Clast. Adinhr-Kaftelf Mannheim. Lie Bertvallunge.

Anfertigung uon Gerren. bemden und Manf.

Damen- und Kindermalde tet billigen Preifen ; nuch bagu

Geschw. Orlemann,

58 Kls. Plann und 45 ffto. Frbern, weiß la. Qua-

liete.
Die Angebote hierauf wollen mit der Anfichrift Lieferung von Leitzeng für die Krankenanftalt versehen, die Movor, 1898, Borm. 10 Uhr anf dem Gieren der Krankenstellen geicher Zeit dasselbit die Erdstenung der eingegangenen Angedert gete bote erfolgt.

Bekanntmadung.

Die Mufter ber ju flefernben Stoffe formen ingejiden auf vorgenanntem Bureau eingefeben

vor, die eingereichten Angebote in vergeben.
Die eingereichten Angebote treten erst nach Amlant von 14 Lagen, vom Erbifnungstermin an gezechtet, und gegenüber auber Kraft.
Dianuheim, 21. Noobt, 1898.
Rranfenbaus Gommiffion: v. hollander.

Bergebung bon Banarbeiten.

Die Erbs und Maurerarbeiten gur Erftellung einer Greninidier am Europaischen bof gegen bas Bahngeleife, veranichlagt auf jul. 4950 Mart, follen im Wege im. 4850 Nart, jouen im Abage ber biffentlichen Ausschreibung verseben werben. Tross Blan und liebernahmsbeding-ungen liegen auf unsetem Ge-icheinzeimmer (Echten, linker Lingel) Zollbauburenn zur Ein-richt auf. Boliebft find auch bie innekenklammische erhältlich

Angebotsformulare erhaltlich. Die Ungebote finb bis Britimod. 7. Dejbr. L. 3., Borntitrags 9 Uhr, ju melder Beit bie Gubmiffient

ion und mit entipredender Auf-idrift verfeben, eingnreichen. Zuschlagsfrift 14 Tage.

Großh. Bezirtebaninfpettor. Neul

la, gemischt glacirte Früchte

la. Römische Pflaumen

Cruit Dangmann Rachf.

Billigite Lebtuchenofferte

Julius Genft, Bertimenfabrit, Durfbeim a. D., Rheinpfaly.

Filderfraut

frijder iconer Wante fleth M. Rothweiler, J 4, 1 Telephon 239.

Guter Schutt fann gegen Bergütung abge-laben werben, bet 77004 Otto Reinhard,

Ralkbrennerei, Rectaraner Nebergang. Gå wird fortmährend

Waschen und Bügeln angenommen und prompt und billig beiorgt. 3896a Große Borhäuge merben gewaschen it. gebilgeir bei billig-fter Berechtung.

Q 5, 19, parterre. Ge wird ftete gum

Wafden und Sügeln (Glangbilgeln)

angenommen, fowie Bar-Musführung u. billiger Be-K 1, 2, Bretteftr.

Madhülfe-Materricht

in Batein, Frangofich, Rechnen, benticher Spruchlebre it. belonders für jüngere eimab gerftig gurudgebliebene, ichmad gentlagte Schlier, bei benen es gestend auch an gutem Willen febit, wird von einem jungen, energifchen Mannemiter frenger aber verechter Aufficht eribeite 25791 T 6, 4, eine Exeppe.

Das Allgemeine Kranfenhaus bier hat einen Bedarf an:
Die diediahrige ardeutliche Generalversammlung om sig K. H. 1899 cn. 2,5 Kla. jamer 200 Meter 80 om breit Barchent

Die diediahrige ardeutliche Generalversammlung findet Dienstag. 29. November. Nachmittags 6 Uhr, im oberen Saale der "Stadt Lick" in Mannheim flatt.

Tagefordnung:

1) Beichaftebericht und Rechnungsablage. 2) Genehmigung ber Bilans per 80. September 1898 gur Musighlung.

3) Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichtsrathes. 4) Bermenbung bes Reingewinns.

5) Babl pon brei Anffichterathemitgliebern, smei Reviforen, fomte gwei Stellverfretern fur bie lehteren. Die Unsgabe ber Gintrittstarten erfolgt gegen Borjeigung ber Afrien bis jum 26. Rovember einfchlieflich auf unferem Gefchäftegimmer, bei ber Rheinifchen Grebithant und bem Banthaufe Bingentoth, Gobert S Co., hier.

Dannheim, 8, Rovember 1898. Die Direttion.

Musier und Offertbeleie sind getrennt von einander zu haten. Die ersteinen sind mit iort laufenden Rummern, die mit denfenden Rummern, die mit denfenden der der einzelnen Wiristen die des Green der die einzelnen Winster durfen mit Kermengententel oder Siegel verleichen sein.

Angebote, die nicht unsern der der die einzelnen Gehalt und der Gehalt gehalt der Gehalt gehalt und der Gehalt gehalt und der Gehalt gehalt der Gehalt gehalt und der Gehalt gehalt der Gehalt gehalt und der Gehalt gehalt der Gehalt Borgugeattie umgewandelt und hat die gleichen Rechte mie die 3. hoffebenden Porzugsaftien Diese neuen Borgugs-aftien baben vom laufenden Geschäftsjahre (1. Ditober 1898—30. September 1899) ab an den Erträgniffen ber

Befellichaft Antbeil. Gefellschaft Antbeil.

Bon den durch diese Transattion stiffig werdenden Mitteln erhalten die seitherigen Priorinals eMittonäre Witten erhalten die seitherigen Priorinals eMittonäre Wassellschaftstasse 27 gen'h, so zwar, daß, weith sämmtliche 700 Stammastien aufdezahlt werden, jede der 800 Brioritätsatrien M. 120.— = M. 96 000.—, die Gelellschaftstasse M. 198 000 — erhalten. Die Aufgablung von M. 420.— ist an die Gesellschaftstasse zu leiten, welche die eingeheiden Beträge in oben erwähnter Beise zwischen den Prioritätsatrionären und der Gesellschaft vertheilt. Diefe Bertheilung hat erftmals am 1. Januar 1899 gu erfolgen und finbet jebes halbe Jahr in ber gleichen

Proportion fiatt.
Heber die Bermenbung bes ber Gesellichaft gufließenben Betrages entscheibet ber Auflichtsrath.
Sofern von dem den Stammoftionaren eingeraumten Rechte der Ummandlung ibrer Afrien in Borzugsatten Gebrauch gemacht wird, geschieht dies in der Weite, daß auf die Afrie ein Stempel gesent wird, burch welchen die Ummandlung der Attie in eine Borzugsattie tenntlich

Bur Geltenbmachung ber burch vorfiehenbe Beichluffe ben Africaaren eingeraumten Rechte wird Folgenbes felt

a. Die Anmeldung der Attien zweds Umwandlung in Borzugsattien hat bis zum 1. Dezember 1898 zu erfolgen unter Beifügung von W. 420.— für b, nachträgliche Anmeldung tann bis jum 1. Januar 1899 erfolgen, jedoch bat in biefem Falle ber

fanmige Afrionar feche Brozent ginfen auf die un 420,— vom 1. November 1898 ab bis jum Tage ber Zahlung zu leiften; ferner hat derfelbe ein Auf-gelb von R. 50.— für jede Afrie zu zahlen, welches Anfaelb nach ben gefeillichen Beftimmungen

bem Refervesond auguweisen ift. Rach bem 1. Januar 1899 erlischt bas Bezugsrecht ber Alftionäre, jedoch soll ber Anfichtstath ber Gefellichaft

das Recht haben, eine Nachfris zu seinen, die aber nicht über den 1. Ottober 1899 binausgeben durf.
Die Zeftiellung der Anmeldungssormulare und der zu ertheilenden Quittingen bleibt dem Aussichaften übertassen; ebenso soll verfelbe derechtigt sein, sosern die Eintragung der Beschlässe in das Gesellichasisrenier eine Berzögerung. erleidet, die Dermine für die Umwandlung von Stammatien in Vorzugsaltien anderweits leftzusegen. Die an die Prioritätsoftionäre geleisteten Zahlungen werden auf den Prioritätsoftionäre geleisteten Zahlungen werden auf den Prioritätsoftion vermerk.
Die durch die Ausgahlung zu Prioritätsoftien umgewandelten Stammatrien erhalten die Rummern 801—1800.

manbelten Stammaktien erhalten die Rummern 801—1500. Rachdem biefer Beschluß zum Handelsregiver eingestragen worden ist, sordern vir unsere Stammaktionäte aus, ihre Alkien nehlt Dividenscheinen Ko. 6—20 und Talons, mit doppeltem, arithmetisch gestweten Kummernderzeichnih und zwar unser Beschänung von M. 420.— für sede Aktie bei unserer Gesellschaftskassen, der Rechtlichen Credithauf oder dem Bankanie Wingeneord. Soderr S. Co., dier die spätestens 1. Dezember d. J. abzuliefern. Die nötigen Formulare werden un den vorgenannten Stellen verabsolgt. Der Zeitpunft, wann die Altien mit dem Umwandlungsschempel und neuen Dividendendogen versehen, wieder erhoden werden können, wird benbenbogen verfeben, wieder erhoben werden tonnen, wird

Mannheim, 10 Rovember 1898. Die Direttion.



Weisse Tisch- und Qualitats-Weine. Weinheimer u. Lützelsachsener

Rothweine als Krunken-, Reconvalencenten- und Stärkungs-Weine

bestens au empfehlen offerirt unter Carantie ffir Beinheit. Rudolf Rücker, Weinheim (Baden).

Sppotheken-Parleben

Badische Brauerei Mannheim. Bürgerbran Ludwigshafen alfih.

In ber beute ftattgehabten Generalverfammlung wurde eine Devidende von 6% fur bas Betriebisjahr 1897/98 feitgefest und gelangt folche com L. Januar 1899 ab bei ber Bejellichaftstaffe

Bubmigshafen a. Rh., ben 23. Novbr. 1898.

Der Borftanb : W. Büddemann.

Actienbrauerei Ludwigshafen a. Rh.

In ber bentigen Generalverfammlung murbe bie Divis benbe für bas Gefcaftsjahr 1898 auf

Mik. 120. - pro Ahtie fellgefeht; bie Ausgablung erfolgt von beute ab gegen Ginlieferung bes Coupons Ro. 86 auf bem Bureau ber Weiellichaft

Lubwigebafen a. Rh., 28. Rovember 1898.

Actienbrauerei Indwigehafen am Ribein.

Der Borftand: Felix Müller.

Oberrheinische Electrigitätswerke, Actiengefellschaft, Karlsruhe.

In ber am 28. Rovember a. c. fatigebobten Auffichtbraibe fibung murbe bie Ginbermung einer weiteren Einzahlung von 25%

= Mf. 250 .- pro Aftie beschloffen und sorbern wir unfere Berren Artionare auf, biefelbe spareftent bis 6. Januar 1899 unter gleichzeitiger Borlegung ber in ihren hanben befindlichen Juierimsicheine bei ber

Weiellichaftstaffe ober bei ber

Oberrheinischen Bant in Rarlernhe bewirfen ju wollen. 77074 Auf die joder als an genanntem Termine geleisteten Gin-jahlungen find 60% Berengszinfen zu leiften, sowie 60% Conven-tionalitrate auf ben ruchanbigen Betrag zu entrichten. is a ber

Rarterube, ben 24. Rovember 1898. Oberrheinische Electrizitätswerke

Actiengefellichaft.

Die Versicherungs-Anstalten

bagerifden Sapotheten- u. Bedfelbaut in Randen

Fener, Bebens, Bolfa (Mart.), Beibrenten, Unfall- und Baitpflicht. Berficherung umber coulonten Bebingungen bei billigen Bramien. Pleuipecie gratis. Bebe gewunichte Ausftunft ertheilen gerne 75418

Der Weneral-Mgent für Baben: Carl Betz in Manuheim, J 7, 16,

fowie die Agenten in Mannbeim: A. G. 2866, P. 6, 20, Bouts Comitt, H 3, 7, D. Mortweiler, T 4a. 5, BB. Graf. Schweg. Strope 49, R. Springel, U 5, 4, Jujecter Jul. Wolf, E 2, 14. Weitere tückeige Berereter werden allerorts engagirs. Tanz-Justitut Volkert

6 2, 17 Schwarzes Lamm 6 2, 17 Min bem bereits begonnenen

Winter-Eursus fonnen moch einige Damen und herrn Theil nehmen. Gefindliches Geleren in Daupeprincip. Das Sonorar für herren in ein entsprechend mattiges, Damen wird bagegen anemgelblich Unterricht ertheilt Derfelbe findet jeweils Dienstag und Donnechas Abends 6 Uhr fatt.



Institut Gabriel.

Heilgymnastik, Orthopädie, Massage und Turnen. Dieberbeginn ber regelmabiger bungen um 74490 Roming, ben 17. Oftober. Bir Damen u. Mangen: 01/2-12 H. 4-51 1 libr. Bur Berren u. Ruabeng

8-91/2, 12-1 u. 6-8 libr.

Anstalt für schwedische



Ifraclitifche Gemeinde. In ber Shungoge.

à 33, 4 bis 41, 0 | Recitag, ben an. November Mends ell, ihr Samilag, ben smpflesti ber Bertreter verfaiebener geöbeter Getvinstitute vont rabbinee Dr. Steditmacher Machaitrags vig ihr Angenogotiese Telephon Louis Joselsohm, L 13, 17. Boduntagin: Bargens vig ihr Angenogotiese Ba. 1245. Louis Joselsohm, L 13, 17. Boduntagin: Bargens vig the. Abends o'l, thr.

Nur noch III

100 000 Mark baar Haupttreffer.

slad elaige Glücksjoose

Glücksloose der beliebten Oldfahrts-Lotterie Mk., 25 000 Mk., 15 0

Or. Bad. hof. n. Mationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 25. November 1898. 30. Vorstellung im Abouncment A. Jugendfreunde.

Buftipiet in 4 Mutiligen von Enbroig Gutba. 3m Seene gejeht von Deren Regiffeur Dr. Raifer.

Bruno Martens alipp Bintler, Mufilfdriftfteller ing Sageborn, Maler albemar Scholz, Technifer Frl. Lift. Frl. Raben. Frl. Wittels. Frl. Burger. Mmelie Biebert Loni Leitenberger Stephan, Diener Derr Gichrobt, Det ber Sandlung: Die Billa bes De. Martens in einem weftlich angrengenben Borort von Berlin.

Raffeneroffn. 7 ubr. Muf. praj. "g8 ubr. Ende geg. 10 ubr. Rad bem gweiten Att findet eine größere Baufe ftatt.

Gewöhnliche Preife. Countag, 27. Rov. 9. Borftellung außer Abonnement. Nachmittags halb 3 Uhr Bu ermühigten Preife

Im weissen Röss'l. Auftipiel in brei Aufgagen von Oafar Blumenthal und Guftav Rabelburg.

Coloneumtheater in Mannheim.

Neckarvorstadt. Freitag, ben 25. November 1898, Abends 84, Uhr

Kapitan Dreyfus. Senjationsfrud in # Bifbern nebft einem Radfpiel, betiedt: Die Revifion.

Countag, 27. Rovember, Radmittage 8-6 Mhr Grosses Concer

ber biefigen Grenabier-Rapelle. fion: Der Ropellmeifter Dt. Bollmer. Gniver 50 Pig.

Der Vorstand. Das Bein-Reftaurant

"Zum Panorama," U 4, 19 empfiehlt fich einem verehrlichen Bublifum burch feine reinen Weine und vorzügliche Rüche. Dochachtend Abel Fuchs.

Bürgerliches Brauhaus

Camftag, ben 26. Rovember

Anstich von

(echies Mannemer Burger-Bran) wogu gang besonbers boflichft einlabet

Julius Lang.

um Storchen. .) 11111

J 1, S. Samftag, Sonntag u. Montag J 1, 8. Odfenschlachtfeft,

mogu einlabet

Ludwig Waibel.

Bur Liedertafel K 2,32 Morgen Samfing

Grokes Shladifek. Morgens Wellfleifch und Comeinepfeffer, Abende

Burftfuppe und banegemachte Burfte, 77/001 Bassery.

Zur Ringbahn K413 Friedrich Tranb. TT041 Camftag Morgen Wellfteifd mit Canerfrant, Abenda Dandgemachte Murfte u. Burfifube. Counting früh Schweluspfeffer, wogu höftlichtt einladet fr. Traub jur Ringbabit", K 4, 14.

Jerusalemer Wein ans ben Dentichen Colonien Balaftinas oorjüglide Branken-, Bessert- u. Tischweine garantut na tustern 7399

Ernst Jmberger, G 3, 11, ferner bei IR Rropp, N 2, 7, Jacob Deg, Q 2, 18, 3. G. Saaf Gimermatritrafe, Beinrich Sannftein, Gentarbpiag 9.

Zahnatelier pon Bernhard Laible, Johnlednifer. fri er G 5, 13. 3est H 3. 19/20.

Abends präcis 7 Uhr im Grossh. Hoftheater III.Musikal.Akademie

Dienstag, den 29. November 1898.

Solist: Herr Eugen Gura, Königi, Bayrischer Kammer-sänger aus München.

1. Bruckner. Symphenie B.-dur. — 2. Löwe. Balladan: "Hueska" "Der Fischer." — 3. Gluck-Mottl. Ballet-Suite. — 4. Lieder am Clavier. — 5. Goldmark. "Sakuntala." Ouverture.

Die öffentliche Hauptprobe findet am Concerttage Vormit-tags 10 Uhr im Gr. Hoftbeater statt. Eintrittskarten hierau in das Parquett (Eingang durch den Anbau am Schillerplats) à Mk. 1.50 sind nur beim Theaterportier zu haben.

Parquett Mk 4.—, Stehplats im Parquett Mk 2.50, Logen III. Ranges, I. Relies, Mk 2.50, Proscentumsloge III. Ranges, Mk 1.50, Parterre Mk 1.50, Gallerie-Loge Mk 1.—, Gallerie

Bente Abend 8 Uhr:

Große Vorstellung

die 3 Wunder-Elephanten des Mr. Thompson in neuer Pantomime

gesammten Künftler-Ensembles. Cametag finbet feine Borftellung ftatt.

Die Direction: H. Nottbusch. Im Saale der Liedertafel. K 2, 32.

Freitag, ben 25. Rob., Abends 81/4 Uhr öffentlicher Vortrag

von Robert Gen über: "Das bevorstehende zweite Kommen Christi." Der Gintritt ift frei!

Rebermann ift freundl. eingelaben. Philharmonischer

Samstag, den 26. November 1898. Abends 1/28 Uhr

im Grossh Hoftheater.

Solisten: Frl. Martha Dsirne, Frl. Martha Schereschewsky, Vorträge Herr Edouard Rister aus Paris, Clavier. Programm:

1. Das goldene Spinnrad, Sinfonische Dichtung, Sir grosses Orchester, Dvorak 2) a Seiltaris brosco ombroso, Cherabini, b. Die Flucht, Dvorak. e. Boten der Liebe, Brahms. (Duette.) 3) Sonate, op. 27, Cis-moll, Beathoven. (Herr Risler). 4) a. An Sami, Loewe. b. Zwiegespräch der Elfen, Robt. Kahn e. Täglich, wenn der Abend naht, Brüll (Duette). 5) Ouverture, Titus, Mozart. 6) a. Pelonaise, C-moll. b. Nocturne, Es-dur, Chopin. c. Mephisto-Walzer. d. 13. Khapsodia, Liest (Herr Risler). Das Orobester steht unter der Leitung des Herrn Musikdirectors Th. Gaule.

Billete sind in der Murikalienbandlung von Tb. Sebier, bei unserem Vorstandsmitgliede Herrn Jac. Kleis, E 2 4/5 und Abends an der Kasse au haben.
Logen des I. Ranges, Fremdeuloge und Parterrelege M 4.—
pro Platz, Sperrsitz im Parquet (1.—10 Reihe), sowie Reserveloge des II. Ranges M. 8.— pro Platz. Parquetslabplitze
M 2.— Logen und Reserveloge des III. Ranges M. 1.50 pro
Platz. Gallerieloge M. 1.—, Gallerie 50 Pfg. 76425

Mannheimer

Sonntag, den 27. November 1. Js., Vormittags 11 Uhr

CONCERT

im Concertsaale des Grossh. Hoftheaters. unter gefl. Mitwirkung des Fräulein Betty Keiler, Hofopernsängerin (Alt), des Herrn Willy Kruse, Hofmusiker (Violine) und des Herrn Hänlein, Musikdirector (Klavier).

Menmann'ider Mannerdor. Camftag, ben 26. Robember 1898 im Saale bes Cafino, R 1, 1

CONCERT

Aufang 71/, Uhr Abenbe. Der Vorstand

Mannheimer Sängerkreis. Camftag, ben 26. Rovember 1898

findet in ben Lokalitäten der Kalsershiltte unfer 7. Stiftungsfest

mit barauffolgenbem BALL fatt, wogu mir unfere versorl

Der Vorstand.

Berein 17059 jur flag. Kirdeumufif. heute Preitag, Abenbs 8 Hhr Hauptprobe

Sing-Verein. Freitag, ben 25. November, Haupt-Probe

im Lotal. Countag, ben 27. Robbr., Radmittage 5 Uhr Gemütht. Bufammenkunft

mit Samilie bei unferem Mitglieb Daniel Fren (Babringerbof). 77080 Der Borftanb.

Delocipedifien-Perein Mannbeim.



Breitag, 25. November 1898, fibends 1/40 fibr im Lofal "I um Sport" Außerordentliche

Beneral - Berjammlung. Rach Erlebigung berfelben Orbentliche jährl

Beneral Berjammlung.

Tagedordnung:

3) Berleiting bes Protocolls
ber vorj. E. B

2) Dericht bes Borfthenben.

3) Bericht bes Jahlmeisters.

4) Bericht bes Jahreisters.

5) Anträge bes Borftanbes.

Souftige Bereindangelegen-

7) Webl bes Berftanbes. Bir dirten um vollichliged and punftliches Ericheiten. 220en Ter Borftand. Weihnachts Deckauf,

Q 5, 1 Schlef. Leinen, Sand. u. Tifchtucher, fertige Damentväfche, Demben, Bojen,

Regt. Jaden, i brb Mig. Bettleinen, boppelibreite, ichon non 75 Big. per Meter. 77068

Cervictten, bas Dhb. non M. 2,50 an, bei Frau Ott, Q 5, 1.

Wiffwe Anf. ber to Jahre mit gutem Einfommen, wünicht fic mit bravem und folid. Mann wieder ju verhei-rathen. Offerten u. No. 77049 an die Expedition bo. Bi.

Voss'sches a ogomation

76425 in fast allen Zoologischen Gürten im Gebranch, 190fach preisge-krönt, für Canarien und alle Arten oinhennische und freundlindische Vögel, Kakadun, Papageten; nur echt in Original-Packeten mit der Schwalbe, A 10, 20, 35 bis 100 Pfg. erhäulich in Mann-breim bei Gebräder Koch, Schlagenhauf w. Müller Louis Lechert, R1, 1, Theod r. Bichstädt, F. Liefhold menhandlung, Hok Lohman; Langutr. 18,

> Das Renbeziehen bon Schirmgeftellen, fowi Repariren bon Echirmen eber Mrt fofoit billigft.

J. Rausch, B1, 2.

Patente

besorgen und verwerthen H. & W. Patnky Berlin N.W., Luiscour, 25, 10 Filialen, 49172 Frankfurt a.M., Kalserstr.t.

M. 100,000 baar

ist ber 1. Treffer,
im Gargen tommen M. 575000
jur Berlodjung in ber großen
Gelblotterie ju Ginnien ber
beurschen Kolonien bom
28. Novber, bis L. Dez, a. c.
Auf 30 Loole fällt i Geminn,
bas Loos foster 3.00, 10 Se. M. 30.
Norte und biste zu Wie bei Borto und Lifte un Big. bei

Generalngeninr Carl Gotz. Leberhanbig, Rarierube i.B., Debeiftrage 18. 1968ra



ungesalzener Gaviar hummer Seezungen, Turbot

Cabljan, Shellfifde Rehe, Hasen

Fasanen, Wildenten Donlarden, Enten Fette Ganje.

Jac. Schick, Großb. Soflieferant, 0 2, 24, n. d. Theater.



frifde Lasen

10 Wit. 3.20 und 30 Big. Octroi. Braten v. DR. 1.40 an. Magont 50 Bf. Reh fehr billig, Bildichwein

Fajanen, Felbhühner Wildenten Brat- und fettganie Fluss- u. Seefische Muftern, Summer

äglich frijch. J. Knab, B 1, 5, Brifd eingetroffen : Nordsalm Turbots

Soles Bärsche Schollen Cabljau

Rorderneger Edellfiche gewass. Stockfische

Louis Lochert, an a, a, ant weartt. feinfter frijder

Schellniche Cabliau foeben eingetroffen. 75884

Carl Müller, R 3, 10. B 6, 6. Schellfijche Cabljau

gefalz. Ichmeinsknöchel frijd eingerroffen. Louis Klaiher.

Friedrichering. Kaffee's

ftets frijd gebrannt per Bib. ju DL 80, 100, 120, 140, 160 und 180 Pig. empfiehlt.

J. Hess. Q 7, 13 & H 2, 1.

Winterfartoffeln, Wilberfrant, and Filberfauerfrant, Tafel-Obst. |ammtliches on-gros & en-dotail. K 2, 3 &. Mothweiler. K 2, 3 und auf dem Worft.

Plankan A. Janden Mannheim P.2.34 gegenüber der Hauptpost.



backt köstliche Kuchen. Packohen 10 Prg. Bichann à 50 Prg. u. f Mk
Biftz-Vannille
Obschar 10 Prg.
Verhaufantellen Charall
gemeht.
Ragrus-Verhauf in Bac=mann und Buri.

Pianinos, emabries Sabrifer, mit frebigem Rlang und iconer Rias attung werben ju billigen abritpreifen be'orgt 78729 H 9, 31, Bart. Wohnung, ofelbit ein Infirmment jur Un-fie bereit fiebt.

Lager- und Gewerbenlage am langen Rötterweg

an vermiethen. Mäh. i. d. Erv. d. Bl. n: u. Bertauf von go

tragenen Rielbern, Counte u. Stiefel 16. M. Schafer, Mittelftr. 84, 2. Stod. 66376

Unterricht

The Herlitz School, Dprachlebrinftit, i Erwach eine P 2, 14, 2 Treppen, gegenüb, ber haupepoft, 74748 ENGLISCH

FRANZOS. ITALIEN. SPANISCH DEUTSCH von Behrern ber betreffenben Rationalität, Romort, Can-

beistorreip u. Litteratur, find ber Methobe Berlis horr pricht und ichreibt ber Schal ler mur bie gu erfermenb Spruche Donorar, in fleiner Aurien, 5-8 Riftglieber, por 70 H. au. Schol, Medical to Bf. an p. Stunde. Privat-Bete, laut Profpett. 260 10 Ubr Abenba. Aufnahme u. Gintritt ju jeber Beit. Bem-

English Lessons R. W. Ellwood,

Theilnehmer welche ichon etweb franzöffich iprechen, zu einem Cartus gesecht. Offerten unter Ro. 76862 an die Erpedition de. Bl. 78862

Junger geb. Kaufmann fucht Theilnabme an frang Kon-verfation. Off unter Ro. 76936 an bie Expedition ba Bl.

Stenographie. System : Stolze-Schrey. Privatuniericht an Damen und Detrit erdeilt gründisch. Offerten seb. C. R. an die Erpedikon erbeten.

Bine finatlich geprufte Lehrert mgt., ital. m. fpan, Cprade m erft, in ber Erpeb. ba, Bl. Enterrieht fucht junger un in ber Canbeiscorreipon 2. Geft. Offerten unter Ro 27 an Die Erpeb bis Birs

Cheilhaberin, Dame geleb mit ca. 6000 Det. Kap, in ein gut geb Geschäft ges. Geft. Off. u. P. v. Ro. 77053 un die Exped Sch luche für mein in Mitte ber Stadt gelegenes bild. Wohn-baus mit Seiten und hinterbau eine erfie Dupothefe von eiren

12-15000 Blk.

gu annehmbarem Linding.
Dfierten unter Io. 18946 an die Erpedition de Bl. 16946
Darfeben u. Courionen j. Beamte u. Brivare, Beamt vorschupfr. Ante m. 20 13fg. Annu. Koften
an Domhanis, Berlin W. Ryft
daiermaye. 7, Telephon. Ams
6, 4098.

6, 4098.
Schnes, fraftiges Eind im Miter von s Wengen mirb von beiferen Eheleuten wegen Eraftung ber Mutter in gute

Plege gegeben. 7foro Bu erfragen Fran Rofen-Derg, Raiferring 30, 2 St. Sin Frantein empflehtt fich im Bufertigen feiner Lamen und Derrumalche für feinere Schufer. Speziellität Derrenbemben jogra Rab. Bismare plat 7, 4 Gt. Ein Pranlein mit iconer Sandichrit wurde ichriff, Arbeit, ju Daule fibernehmen, Geff, Die u. Ar. 76878 an die Expeb. erb.

fitte merben icon und billi D 3, 4, 2 Treppen. Ein größeres Quantum

Backsteine ik abjugeben. 770 Georg Schenk, Borms a/8th.

Confection Parisienne Ein Pranietn, weiches lang in faris genrbeitet bat, Cofiumel u. Ballfleiber elegant anferligt femie Coftumes moberniftr fowie Coftumes modernifirt wänicht Urbeit in Familien obe Mathilbe Gup, Repplerfit, 23 2. Stod bei Burfhard.

Weißnähen und Stiden

wirb gut und billig ansgeführt. 26850 8 5, 5, 8 Er. rechts.

Großes Schaufenper befonbers geeignet fite Beib-nachte Ansfiellung, well in ichen fer Lage ber breiten Strafe, auf einige Beit zu vermierhen, 70007

Bu erfrogen B 1, 6. Maschinen-Strickerei U. Arbeiten auf ber Strickmaschine

werden prompt und billig ansgeführt. Rab B 7, 20, 3 St 76164 Aragen u. Bianidetten merden fortwährend jum Bolden und Bflgeln angenommen bei F. Gerfot, 7429t Ren- und Glangwafderei, T. 1, 1, 2, 210d, Bill Aufer'.

Gine tacht. Bürgterin emfieht n und auber bem Saufe. Louise Riedle, bear rigstelberitrage 25, 4. St. Safet-Pertilgung grant. Raberes im Bertag. Tesse

ASSESSED FOR FOR FOR

Gefunden

(1994) Gefunden und bei Bezirksamt deponirt; TT ein Ring.

Zugelaufen

junger, ichmarger, laum ger Spiffer mit Daleband erlahren in ber Grp 76986

mkants

Debress centable häufer am filing, von 4, 5, 6, 7 und 8 Jimmer pro Stodwerf au verfaufen. Offen seb. 75890 un die Expedition bis Missies.

Olejudit a gegen Unjahtung 10,000 Mart

neuen, gut rentixendet us mit größerem Garien Bafferthurm ober Griebrichselbe burite und erft im Gut-leben begriffen fein, mubte aber ift t. Blat f. I. bezogen werben n. Rad Ranfabiding bas Gelb binnen 4 en jur Berfügung.

Haus

in guter Lage, Efagenwohnung, ober jum Alleinbenobiten von einem Rechtsanwalt zu faufen gefucht Offerien mit Breis- und Rent Mingaben unter M. 76749 an bie Etpeb. b. BL

Theaterbühne ju taufen gefucht. 17009 "Bum Engel" Diernheim. Wetrag, Derren. u. Franen-fteiber, Edune und Gtiefei fauft fr. Gebet, K 3, 24. 4785a

Getragene fleider, Stiefel und Soufe tauft 19779 A. Rech, S 1, 10

Raufe fortmab. rend gefunde Gehamtvferde ju ben höchften Freiten an. 76000 D. Milbenberger, Berbemepger, Mittelitrafte 90.

Herkaul

Saus Berfauf. Begen Benjugs beabfichrige Simmern a Subehör, frei im Garten gelegen, ca. 10 Ar Terrain, auf 1. April n. 3. 31 verf. 77010 Dr. K. Helm,

Belbelberg-Renenheim, Beip, Bianino, Bioline, Bither, nen. Umjugs weg, bill. 3. n. 1984. Andwigshafen, Andwigsfir. 80.

Füllofen. Ein größerer gut erhaltener Bullofen ift jum Breife von 20 Mart ju verfanfen. 78784 & 7, 22, 3. Stock.

Pianino menig gebraucht, Ton, billig ju verfaufen, 7558 N L. S. Raufbaus.

St. 5, Kanthausen
eine jehr gut erholte Bienino
prima, blilig zu verkaufen.
18266 Cohn, G 2, 19.
Ent erhaltene getogene herr
ren-Aleider und I Wilnierren-Aleider und I Wilnier-Rabergieher billig zu verfaufen Raberes in ber Erpeb. 76883 1 Copha, 2 Fautenile, 1 Divan reiswerth ju verfaufen. 8812 Q 5, 17, part.

Dubich eingericht Bappengimmer ale Gobn- u. Schlaipim. u. Salon preifen. g. v. v. vo. s. St. 76944 6 11056 B 5, 2, 8. St.

Aufzugsmaldzue compt., is Ein Tragfraft, mit Seil, Rolle ic, menig gebraucht, wegingshald, well unter Berth abjugeben.

Bu erftagen bei F. Uhle, 78868

Begen Bergrößerung eines Ge-hafts ift ein apferb. Motor Beng, Benginmotot) gu vert. tenn auch im Betriebe geseben verben. Bu erfragen in ber Er-

1 Beklamewagen in ver-Rab & 1, & bei ben, Bang, Tens miter.

1 Besichfommode. I Wechtlich
emifent
danie.
1 Dioan, Chifomier, ovoler Tifch,
perich. Stuble, Sprogel, I n. Beitl.
m. Not. Watrahe, Beitung,
Sprant.
Teads

9 C. D. Dioan, G. D. Dioanier, ovoler Tifch,
beigelichent bidig zu verf.
Teads

9 G. Z., parterre.

2 Papageien gefunt. und gebrauchte Ra-

Berforen ein Calaffelring # L 17, 1 Treppe ifa 76481 1 Dferd und I fandaner

i verfaufen. 25 7, E.A. 16525 Stellen finden 305 8 Mart täglich -

BRaller, Ilversgehelen-Griurt, Planene Beifenber gefindt feit jalde motten fich melber telde nadmeillich mit Erfol Baden bereit haben und ebent. Jaumion fellen konnen. Ange-nehme Lebensfiellung. Offerten unter Ar. Toner an ble Erpektrion bis. El erbeien Vorarbeiter-Gelud.

Tüchtiger, energifcher, gener linger Mann, ber felbit mit beitet, für fleinere Mafchinen

Cuchlige telbfiffandige Kesselschmiede

umb ferur

Maschinenschlosser Anden bei hodem Cobn bemernde Beschieftigung, in einergroßen Danvolleichtigmiebe. Aco. Offert, mit Kongnigelde ichniten unter M. W. 3878 besiedert Beute Boiffgang. Annoucen, Strafburg I. 64f.
Züchiger, mit ten Brinf-gewere und vertrauter

Heizer 4. Engelhard, Tapelenjabe | 1. Stoft

Bum bevorftebenben Weihnachtofefte empjeb.en!

Herren-Hemden nach

mit auertaunt beftem Gis mit Glatt-. Cordel- oder Falten-Einsätzen à St. von 4.00 Mk. an.

Grosses Lager fertiger



Unterzeuge als Demden, Jaden, Dofen in Baumwolle, Etwaige Weihnachtebestellungen bitten wir une balbigft ju tommen gu laffen, um biefelben in gewohnter prima Arbeit ausführen gu tonnen.

Pl. 12. Weidner & Weiss. Pl. 12.

it ein Damen-Frifeur-Ge-fmaft wird ein Bolomat ob. ehilfe gelucht. Offerten unter r. 17098 an die Erp dis. BL Wichtige felbfiffandige

Spengler gegen hohen Bohn fofort gefucht. 76648

huchichlag & brint, Karlsruhe, Bahnhofstr 26 Wirthsleute

gejudit. Fift bie Birthicalt jum Gee-fintent", 11. Querftraße, fofort tuchtige Wirthstente gejucht. Thoso Beholl, U 1, 10.

Sarreiner für Möbelgeichalt gefucht. Raberes im Bering. 77000

Polsterer. elbitftanbiger Arberter, gefucht. Raberes im Berlag. Trais Arbeiter für Reparaturen

ofort grindt. Georg Fischer, 3wei tüchtige

Porzellanpacker mit guten Bengniffen zu fofor-tigem Gintritt gejucht. 76890 Raberes im Berlag.

Einige Arbeiter melde auf bauernbe Arbeit refief. tiren, per fofert gefucht. 76908 F. 7, 32,

mirb gebild. Frantein gefucht; etwas Spring und Blufiffennt-niffe erwinicht. 70788 Siac.-Inflitut v. R. Bed-fiebinger, Ranfi, gepr. Lehrerin, U 6.16, Rafte

Röchin = Gefuch. Gine periette tfict, Köchin wird per sofort in ein größ. Befinnentu gesnat, Lohn Mt. 50—60 per Monat. Räheres F. L. S. 7002 Ebendaseibst wird ein

Bausmadden

Junges Madhen fibr Saben gefucht.

Alb. Lorbeer, Galbarbeiter N 2, 2. Jung. Franlein guter Schnibilbung unb ner Sanbichrift bletet fich in mn. Beichaft Lubwigshafens

gunftige febritille, Unerb unter R. Ro. 16941 an Gefucht F 3, 18. 17041
Gefucht i gute burgerliche Rochit outs Riel, aug, bob Lobn. Fran Bodarbi, 0 4, 10, 2. St. 1998 Chulenttoffenes ab. (dugeres ciurm Ainde grindt. resst & 7, 29, 8, Stod.

Wine alleinfirhenbe Frau obe medoden (farbolifd) für feiner arbeit als Menais frau gefühlt. Etod, 2-4 Uhr AL AL DANA

Stellen füchen

Junger Kaufmann, 25 Jahre alt, ber längere Zeif in Paris geweien, ver-ett tennistilch fpricht und ichreibt fricht pr. 1. Januar pollenbe Stellung. 1885s pallende Stellung. Tense Off anter E. Dia. Tonan an bie Erpeb. be. Bt.

Ein geleinter Tapezier und Decorateur fucht in einem gröft. Geldaft eine Sielle als Dausdieuer, gleichviel melder nanche. Diesten unter T. W. 77082 an die Erped. bis. Blis.

Gin gebildetes Fraulein Ainbergartnerin, fucht geeignete Stelle in beffecer Familie.
Geff, Dff, erbeten unter ih. S. Ra. 77000 an bie Erpeb. b. Bl.

Eine gewandte Berfauferin ucht fofert Stelle 78621 Raberes im Berlag.

Radinnin, Flumer, haus u Kinderm., g bgl. flöchin, f. Alles eini Laubm., Köch. u. hansen [. Wirthich. u. Privat fuchen n finden Stellen. 7647-Bureau Bar, N 4, Ein Fraulein, welches langere Beit als Buffetraul, thatig war und gute Zugniffe befigt, fucht fich in verandern. weil. Offerien unt. No. 77078 an die Erpebition dis. Blattes.

Mabden jud, jur Aush, Stelle o. Epillmabd, G T. s, 2 Gt. Pron Daben mit gut Beugn fucht ale Bimmermubth ob. file Dana-arbeit Stelle, @ 7, 6, 2 St. 17052 Befunde Chenfamme fucht

2 7, S. Dinterhaus, 2. Stod.

Gine hiefige Großbanbund unter gunftigen Be tenntniffen in bie Bebre. Selbftgeidriebene Diferten u. R . 74957 an bie Expebition bir. Big. ju richten.

Miethgesuche

Anderes 8. Stod. 70834

Spannieux and Berviers (Beigien) ind't auf 8 Monate mafnahme in gebubeter tath. Hamilie in Mann-beim 2d. Abbrighbafen terftees Rabetes 2 St. dofether from E3. 11 i Im. mit 2 Beiten vorgezogen) und dittet als Entre Rabetes 2 St. dofether from E3. 11 i Im. mit 2 Beiten vorgezogen) und dittet als E3. 11 fterme Entre in junges Radden, mit Gelegenheit zur Einer nach kennelle in Beiben in feiner Hamilie in Mann-beiten in junges Radden, mit Gelegenheit zur Einernung d. fram. E3. 17 vor 1 Dez. ein ichen E7. 72 Beiten ich zur 70002 E8. 12 pr. 1 Dez. ein ichen E8. 12 pr Junger Mann, Rageres in ber Erpeb. bs. Bl

Bohnung von 4-6 Jimmer per 1 Mars im Gentrum ber Stade gefucht. Diferten unter Ro, 74859 an die Expedition be BL 3wei Damen

unben bist Mitte Mary ober i wrif n. 3. eine Mohnung von Bimmern, Ruche und In

Sefucht 3—4 fcon moblicte Rimmer in bester Lage. Gefl. Offerten mit Breidangabe unter 920. 70947 an bie Expedition bs. 28. ccb.

SRobi, Bimmer in rub Saufe 1. Dibt. gefucht. L.-O be-ergigt. Diff. it. Rr. 18499 an graut., m. ingend, im Geichaft Mittagstifd Bevingung Off. Re. 17028 an die Ero bis E

Größeres Magazin Läden

05, 1 gaben mit Mebens Laden.

In ber Runnifrage Litera G 3, 11-12 ift ein großer beller Laben mit Magagin fofort ober ipater ju vermiethen. 69518 Rab. im 2. Stod bafelbit

Burcaux

2 geräumige Zimmer fin Bureau geeignet, ju ver Ratheres D 7, 12, partere 4 Borterregim in ginier Lage all Burenn per 1. April 31 oerm. Ruberes im Bertag. 78560

Bu vermiethen

A 2. 7 leeces Barterregimmer (Comptoir) ju vermietben. 74848

A 3, 6 5 Sim. n. Rude für Sureau und Engroß Geldaft icht geeignet, fofort ober foder ju vertniethere. 66718

A 3, 71 Sim. u. Ruche an 1 A 6, 8 a. Ctahrpart, 1. Ctad 7 fein auseftattet Simmer pr. 1. April en, früher in in Raberes Bareau, im hole 70000 C 7, 10 % &L, & Bimm fofort ju vermietben. 7681 Rab. Ugent Rlein, T 1, 3. Dingungen einen jungen E 8, 8 2. 51. 4 3im, Ruche Wann mit tuchtigen Schul pu verm, Rab part. 77029 F 3, 7 5 Stod, Wohn von zu vermiethen. 75109

F 5. 2 # Stod, 3 Ainmelden rubige Veute per 1. Roobs ju vermiethen. 7406

10 vermiethen. 74067
F7, 14 nacht b. Safen finb
Gamptoir bis 1. Aou. 10 verm.
Raberes 8. Stor. 70834
F 7, 16 8. St., 5 Rimmer,
Rubers an rub. Leist of 1 ver.
Raberes 2 St. bafeth, 76013

H 9. 29 gimmer u. Ruche bis 10. Movemb. ob. 1. Bezemb. ju vermiethen. 70006

J 5, 12 i Simmer u. 886de K 2, 30 freundt. Wohnung. K 2, 30 i Sim., Ruche, Refer u. Rub. 4. v. Su eigt. 2. Etcd. 1992 H 8, 30 2. Et., 1 mbl. 8. pt. K 4. 8 mei mittelgroße Masser K 4. 8 mei mittelgroße Masser State Durenn zu vermiethen. 78228 K 2. 9 mit Balfon, e Jim., Küche necht Bubehor ger iolvert zu vermiethen. 1822 Mittelschap J 8. 5 mit Balfon, et Jim., Küche necht Bubehor ger iolvert zu vermiethen. 1822 Mittelschap J 8. 5 mit Ruffee, zu vermiethen. 78310 M 2. 4 2. 5 t. Seitsenh. 1 800. R 3. 4 2.8t. Seitemb. 1 Aim.
R 3. 4 2.8t. Seitemb. 1 Aim.
S 4. 22 2. St., 1 ff. Wagasin
S 4. 22 10f. ju verm. 76849 T 2. 22 8.84. (chonerhon-

U 5. 26 a. 6t. a Blim., Ruche Sahnhofplat flo. 11 4 Te. 1 Bimmer und Race fof. Collinistrasse 4

Baugfir. 71, 2, St., 2 gint. und Ruche ju verm. 76886 Meerfelbfte. 12, ichoner Ree Stod, 4 Jimmer, Babey in fonft Jubeb. per 1. Marz en p. Jan. w. Wegings mit eber ohne Gart-chen zu vermiethen. Tesso Raberes bafeloft 4. Stod.

Moteteftraße 7, Manfarben. wehnung, 2 Bim. und Ruche in verm. Rab. 2. Stod. 76718 Schone, belle Ranme Rofengarienftr. 19. part, ne Globitung, 3 Zimmer und uche, Bab und Magbiammer

9 Paufftuana 19 Q4, 12 1 Er., 1 jein mobil. Q4, 21 1 Er., 1 jein mobil.

geoßen Comfort ausgriaftet, per 1. April 1889 ja vermiethen. Ginguleben jeben Mittag uen 2-8 libe und Anstanft beim Gigenthilmer M. Bopf, Geden heimerftrafie 28. 7415'

Waldhofftraße Ur. 20 Mohnungen von 8 gim. und Kliche und 2 gim. und Kliche im 2 und 8. Stod, sowie ver ichtebene andere, größere und Kleinere Wohnungen per fosort ober später zu vermiethen Aussa Rährtes bei Geweg Aucke, Baumeister, Malkhofftraße Rr. 7.

Wegzugshalber 3n vermiethen

vom 1. Dezember b. 3. ab: eine herricafitide Bohnung Sim, und Jubehde, B 7, 3, Lieppen, Ru erre ebenbafelbit Treppe Deigd 6 Rim. 75429

Möbl. Zimmer B 2, 4 % Treppen, 1 mab!

B 2, 5 gu vermietben 7638 B 2, 10 2 Seitenb., ichon B 2, 16 mabl. Blittmer mit Benfion in beil. Daufe an anit. hen, pr. 1. Dez. ju verm. 16845 D. C. I icon mobilires B 5, 6 Barterrestminer

mit fep. Eingang auf 1. Begbi C2. 5 g. St., 1 gut indblittes

C 3 Case zur Oper, einGed mobil. Zintmer mit
Pension ju verm. 78808

C 4, 14 8. Stod, einsach

Wiebelter zu verm. 78988

C 4, 17, 2 Tr., 11ch. mobil. Wohn

Cu Schloft, zu vermieth. 78948 C7. 10 NEr., ein icon mbi

C 8, 5 ° 2c., ein schön mbl.
C 8, 5 ° 2c., ein schön mbl.
an fol. Setten zu verm. 76692
D 7, 20 ° 2c., 1 fein möß.
D 8, 10 verm. 76692
D 7, 21 ° 2c., 1 fein möß.
D 7, 21 ° 2c., 1 fein möß.
planner, mit Teparaten Ufingang
lötert ober 1 Det. 2 ° 76864

fcone Raberes 2 Stod. 70113 Riche G 5, 1 gine Tr., gut mobil.

H 8, 30 1. Des jun. 78860

mit Raffee, ju vermietben. 78810 F 5. 5 erh gut, Beni Fingang pi perm. K 4. 21 # Stent, 1 auffürb., ober bis 1. Det. gefucht Tobis nub Rame in vermiethen. Raberes 2. Grod. 70040

K9, 16 2 Trepp, ein möbt.
2 herren ju vermieihen. 76864
L4, 3 p. berd, möbt. 3im. L 13, 20 mest. gimmer ju

L 14. 2 5 Et., in ber Rabe gut mbl. 3im. mit Brit, an i bei gran, pr. 17. Rov. ob ipat, 1600. beise Gin junger Roch incht Stelle, F 3. 7 Laben mit anftog. 2 billig zu verniethen. I. 1. 3im. u. Rache Dobnis L 14, 19 Grage ein mob einige Rachen mit Galle gu verniethen. I. 15 ine werner geht. I. 14, 19 Grage, ein mobi einige Gut bur geber Laben m. Gangfir. 15 fleine Wohnen. From Bimmer per 1. Dezbe. 30 nehmen. Aus Rah. Bowenteller, B 6, 18. miethen.

N2.91 a cir bubich mobil

04, 13 0 5. 1 Gajim. zu v. 75980 P6, 19 gim, 1 perm 70801

12 Bartstraße 12 Q4, 21 3immer an i Derm for in voermieiben 78324
Derrichaftliche Wohnungen mit Q 5, 19 im a. Stod. auf bie Stinge gebend, an einzelne Binnar mit allem Zubefen was der Berion jofort zu wenn. 77000 gimmer) part. mit eigenem (B abichlug bis 1. Jan. 3. v. Te Q 7, 14a 2 Trep. 2 ichem soft Bimmer infort ju bermiethen. 76420 R 4, 9 % Stod freunblich ein folibes Graul ju om. 76199 S1, 11 2. Et, icon mobi S 3, 1 10, 5t., mbl. Ball-R S 4, 19 thublet mobil gim. S 6, 3 Grebrichsting großes

Rah, 1 Ereppe boch, Ifa. 76276 S 6. 8 Ringitt, 2. &t., mebl. T 1, 15 part., 1 ich mbt 8 for. T 5, 9 Blm. mit fep. Gi an fol. herrn fof ju v. reri Schreibrifd gur Berfügung.

T 6. 12 8. Et. ein mabl T 6, 34 fol. 31 vernt. 76611

2. Ctod, möbl. Bimmer per I. Dezember gu ver-U 5, 27 gim mit jep. Ging.

U 6, 6 HL. fein mbl. Bim. 10f U 6. 17 Stingfte, nibl. Bart. U 6, 27 2 Er., gut mobil Babubotplat 9, 1 Treppt, 1 Babubofpiat 9, 2 Et., mei

in einnnber gebenbe, gut mobl. Jim. tot. ju perin. 74872 faifer-Bing 28 2 Treppen, großes mobl. Jimmes 101 verm. auf 1. Roobe. 74792 findenhof. Giegene mobilie. gim mit Balfon u. icon, Aust. bef guter Kam ju verm. Breit as Mr. Rab im Berlag, 76828 Mheindammfre. 5, 2. Ettrechis, 1 mobl. firm. en. an 1-Rheinbammftr. 44 ein gut

nabi. Parierte gim. jofort ober pater ju vermieiben. 76818 Solniftellen

F 7. 6 8. St. 2 Schlaffiell P. 7. 6 fof. ju merin. 7886. T 4. 1 2. St., gute Chlafft

Mittags- II.

MARCHIVUM

Total-

Isverkau

Durch vollftanbige Aufgabe unferes Gefcaftes feben wir unfer ganges Lager in

Deutiche, englifche Baletot, Mugug, und Sofen. Etoffe Libree und mafferbichte Lobenftoffe großere Barthic Reften.

Jagb: und Sport Artifel Schlofrode, Joppen wafferbichte Gummirode Reifebeden, Gamaichen Fantafie Weften.

Berren Baide Ital. und englische Sitte Digen, Saubiduhe Erabatten.

an bebeutend ermäftigten Breifen aus. Das Lager ift in ben von uns ftets geführten befannten guten Qualitaten noch reichlich fortirtu, bietet Belegenheit ju billigen Gintaufen.

Unfere eledante faft neue Labeneinrichtung, Spiegelichrante, bagu geborige Deffing-Banbarme, Fenfterabichiuffe, Deffin Buitre, Borfenfierbeleuchtung, Kaffenichraut, Rabmafdinen, Detorationeftanber, ceben billi ft ab.

echone Bocten thar, erzielt nu Cabulin 60 Bi fuhn's Rranfel-bomabeSabulin Rurnberg, Dierbei M. Bieger, 3, 18, Sean Roes, D 2, 6. Sugros: O. Och, E 1, 16, 1816

Nahmasebinen, Fahrräder. Hanshaltungs-Landwirtschftl. Schringer Handing of

anfon Sie am besten und S. Roseago in Hachenburg. Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

foden und Strümpfe merben billig angeftridt unb angewebt. 70412 O 1, 3. Berm. Berger, C 1,3.



0 2. 2. Paradeplak. Porzellan, Glas, Bronce, Christofle, Lampen etc.

legenheits-Geschenke

in reichfter Auswahl in jeber Breislage,

Loos-Postkarten

Weimar-Lotterie

75000 mit Ansichten serrorragender Bebenewärdig keiten Deutschlande.

Hauptziehung S,-14. Dezember

Gewinne Hauptgewinn Werth Loose u. Loos-Postkarten mit Ansichten, Sillak 1 MK. 11 Stitle k file 10 Mk. - (Portou. Ga-

winnliste 20 Pfg.) versendet Carl GStz,

8000

Hauptagentur, Karlaruhe (Bad , Habslett 15. Großer

eventuell auch Laben mit zweitem Stock oder mit fonftigen großen Rebenräumen, für ein Waaren- Saus in guter Lage

Offerten unter No. 76869 an die Expedition bs. Bl.

Unfergtinng von

Metall- u. Gummiftempeln, Schildern, Petschaften, Schablonen. Rich. Taute, Gravier-Anstalt, D 4. 6.

ift eröffnet. Grjuche bie geehrten Matter mit ber Ginlieferung franter und reparaturbeburftiger Buppen ju beginnen.

Urbad's ante Suppenperraden, melde von ben lieben Kleinen nach herzendinft gefammt und frifirt werben tonnen, werben in allen Groben und Farben angefertigt.

ff. Gelenkpuppen, franz. Ledergestelle, Siongefielle, Puppentopte in Bisquit, Porzellan, Dolls und Bade in befannt beiler Chafitat; einzelne Buppenthelle 20. 76402

Hch. Urbach. Planken

Strickwolle

in anerfannt vorgüglider Cualitat in allen mobernen Garben non ber biftigften bis jur feinften Marte ftets
74954

Maschinenstrielerel fowie Anftricen getragener Strumpfe wird prompt und billig beforgt. Große Ausmahl in guten gestricten Damen- und Rinderftrumpfen gu fehr billigen Breifen.

H. Kahn. 6 5, 9. Junabufdfrage.

befinnbig großest lager in ben neuelten Formen und Cmalifaten. Erra-Anfertigung fofort.

Babette Maier. Modes. 07428 F 6, 8,

Deutsche Bekleidungs-Akademie.

Frankfort a. M. Director M. G. Martens. Zuschneide-Lehr-Austalt Stellecouweleung. — Pension.
Anabildung für Familien-Bedarf, Curse von
Terre

Mode-Journale, Prospecte kostenfrel. Inseral eracheint Dienstag und Freitag. *******************

angefleibet, unangefleibet, beweglich, in holy, Borgellan und Patent, ebenfo alle Sorten & Spie von ben billigften bis zu ben feinften; einzelne Thelle fur Puppen,

Puppen-Bimmer, alle baju erforberlichen Dobel.

Puppon Biegen in Sols unb Gifen.

Puppen-Buplaben mit und ohne Ginrichtung. Puppen Edrante, Puppen Rommoben, in jeber beliebigen Große.

Tronffeang ju jebem Breis. - Rilg- und Fell-Thiere. - Blei-Soldnten. Buppen. Schuhe, Strumpie, Sofen, Rode, Rleiber in Bolle,

Geibe und Cartun. Puppen . Ichurgen, . Mantel, . Jangen, . Sute, . Sanbien, . Sanbidube.

Dessart Nachfl., D 1, 10. Borjahrige gefleibete Buppen u. Buppentleiber unter Gintaufspreis Puppen werden reparirt. "

· 中央中央 | 中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中央中 Consultierender Ingenieur f. Electrotechnik Electrotechnische Revisions-Anstalt

Carl Stenz

Civil-Ingenieur.

N 3, 13e MANNHEIM. N 3, 13e (langjähriger Ingenieur erster electrotechnischer Firmen.)

Ludwig Stuhl

Spezial - Stabliffement für Rinder - Barderobe neben der flädt. Eckhaus

Sparkoffe Die Weichaftsranme find mit benjenigen ber Firma Cophie Lint verbunden.

Empfiehlt in überraiche ben Lagerbeständen feine Spezial-Abtheilungen in



Mädchen-Kleidern

Gedlegene Bacons, verbunber nit prattifchen, fowie eleganter Stoffen in großer Musmahl. Preife bon 8-45 Mt.

Mädchen - Jaquettes

Bröfter Artitel für Derbit Binter in vielen Weldmade chtungen, jontachirt, mit Bell ober Rrimmer befeht. Preife von 4-30 mtr.

Mädchen-Winter-Mänteln

Eniguetenbe Rembelien in aparten Stoffen und ichones Preife bon 6-45 Mt.

Knaben-Anzügen

Große Cortimente in elegantem Cenre. fowie Ctrapagir-Unguge fur Schule und Sport. Preife von 4-40 mt.

Knaben-Paletots

Bervorragende Renheiten in feinfter Derrenfoneiber-Berarbeitung, fomie berbe Erifel fur Sonie u. Sport. Preife von 5-50 mt.

Knaben-Pellerinen

Frangofifde Mobe, praftifder Gegenfland in Cheviot, fowir in Loben mit ober ohne Butter. Preife von 5-25 BRt.

Baby-Abtheilung

Bar Rinder von 2-4 Jahren unterhalte größtes Lager in Rleiben, Jacken, fowie Mantein. Cammilide Breislagen vorrathig.

Beachten Sie geft meine Schaufenfter-Musftellnugen.